WIR
WIRTSCHAFT REGIONAL
DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION
05 | 2016 | EUR 8,50 | 44861

Garten- und Landschaftsbau

für Firmenkunden



TAGUNGEN | EVENTS | MESSEN
GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE
ENTSORGUNG | ENERGIE
PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

TEILZEIT THIELE
Personaldienstleister seit 1969

Es ist Zeit für Teilzeit

www.teilzeitthiele.de



Es grünt so grün!

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Der Frühling ist im vollem Gange und das Grün sprießt allerorts. Privatgärten und deren Gestaltung stehen schon seit längerem im Fokus der Medienlandschaft. Neben dem positiven Effekt auf das Wohlbefinden steigert ein durchdachtes Konzept den Wert der Immobilie. Diese oder ähnliche Argumente für mehr „Grün“ sind ständig im privaten Umfeld anzutreffen. Aber wie sieht die Situation im gewerblichen Bereich aus?

Der „Firmengarten“ ist in der Presse nicht so präsent, obwohl dieser doch einiges an Potential für Mitarbeiter, Unternehmen, Quartiersentwicklung und Umwelt bietet. Gesundheit, Image, Wertsteigerung, Zusammenleben im Quartier, Schaffung eines Lebensraumes für Tiere und Pflanzen und Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks sind Aspekte, die nachhaltig Wirkung entfalten können.

Konzept, Umsetzung und Pflege müssen allerdings professionell geplant werden, um das entsprechende Ziel zu erreichen. Vor Ort finden sich zahlreichen Garten- und Landschaftsbauer, die ihr spezielles Know-how in der Gestaltung anbieten.

Wir haben uns auf die Suche nach „Firmengärten“ in der Region gemacht. Lesen Sie mehr dazu in unserem Titelthema ab Seite 16.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen.
Ihr

Peer-Michael Preß
Herausgeber

Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER
WIR | WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)



INHALT

TAGUNGEN | EVENTS | Messen

10 Steigenberger Hotel Remarque bestätigt Qualitäts- und Nachhaltigkeitssiegel
11 Von der Industriebrache zur einzigartigen Eventlocation
12 Tradition und Moderne vereint im Bielefelder Hof.
14 Vorhang auf!

TITELTHEMA | Garten- und Landschaftsbau

17 Erst ins Meeting, dann zum Golfen – auf das Firmendach

GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

28 RIT-Service und Sicherheitstechnik auf höchstem Niveau
30 Lingen - kurze Wege auch zwischen den Menschen
31 Neubau für JUMBOTextil in Sprockhövel
32 Sanierung mit Know-how und Fingerspitzengefühl
34 Bührer + Wehling errichtet 7.500 m² Produktions- und Logistikhalle
35 Asbestsanierung im Schleifverfahren
36 ELA Container im Einsatz für Gewerbe und Industrie

ENTSORGUNG | ENERGIE

44 Datenschutz bis zum Schluss.
46 Kühlung von Hallengebäuden – preiswert und umweltfreundlich
48 Masterplan für den Klimaschutz
50 Rascher Biogasanlagenbau sichert höhere Vergütung

PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

52 Beruf und Weiterbildung systematisch miteinander verbinden:
56 Gesund und sicher arbeiten – unser Ziel!
57 Lernen und Erleben!

FOCUS

05 CAD Virtualisierung – im Zeitalter der Industrie 4.0
08 Die freiwillige Prozessbeschäftigung

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
60 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereich 32 und 33

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 32, 33 und 48

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereiche 49 und national

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

CAD Virtualisierung – im Zeitalter der Industrie 4.0

Systemhaus Krick

ZUR HERSTELLUNG VON KOMPLEXEN PRODUKTEN WIRD HEUTE FAST AUSSCHLIESSLICH SOGENANNTE CAD/CAM SOFTWARE AUF LEISTUNGSSTARKEN WORKSTATIONS EINGESETZT.

Diese Workstations stehen meistens beim Ingenieur unter dem Schreibtisch. Eine moderne Lösung ist, diese CAD/CAM Workstations durch eine leistungsstarke, zentrale Lösung zu ersetzen und die CAD/CAM Software im Rechenzentrum auf spezialisierter Hardware laufen zu lassen. Die einzelnen CAD/CAM Arbeitsplätze benötigen dann nur noch einen kostengünstigen Thin-Client.

Durch die zentrale Bereitstellung der CAD/CAM Arbeitsplätze werden die für das Unternehmen wertvollen Daten geschützt, da diese nicht mehr das unternehmenseigene Rechenzentrum verlassen. Ebenfalls wird die Zugriffskontrolle auf die Daten wesentlich vereinfacht, welches das Einhalten von Compliance-Vorgaben vereinfacht.

Da die virtuelle CAD/CAM Workstation damit eine zentrale Ressource des Unternehmens wird, kann diese auch von unterschiedlichen Ingenieuren genutzt werden. Je nach Lizenzmodell des Software-Lieferanten für die CAD/CAM Lösung können Lizenzkosten eingespart werden.

Das Aktualisieren der heutigen CAD/CAM Workstations unter dem Tisch des Ingenieurs ist ebenfalls sehr aufwendig. Durch die Zentralisierung können diese Updates während des Tages parallel und mit Revisionsständen durchgeführt werden. Hier wird zunächst eine Kopie der virtualisierten Workstation angefertigt und das Update auf der Kopie installiert. Funktioniert alles, bekommt der Ingenieur die „neue“ Version seiner Workstation zur Verfügung gestellt. Die alte Version bleibt erhalten, und auf diese kann im Notfall auch zurückgegriffen werden.



(FOTO: KRICK I COLOURES-PIC - FOTOLIA.COM)

Schnellere Bereitstellung von CAD Arbeitsplätzen für neue Mitarbeiter ist ebenfalls ein Vorteil dieser Technologie.

Durch das Arbeiten mit der CAD/CAM Software aus der Zentrale heraus ist auch ein Arbeiten aus dem Homeoffice kostengünstig möglich. Selbst remote Standorte können mittels dieser Technologie auf die zentrale Lösung zugreifen.

Diese Technik ist bereits bei vielen mittelständischen Unternehmen erfolgreich im Einsatz. Ob das für Ihr Unternehmen geeignet ist, kann durch einen „Proof of Concept“ der Technologie herausgefunden werden.

▶ www.krick.net

TEUTO®
Brandschutz und Sicherheit



Wissen wirkt –
Gut geschult gegen Feuer!

- Brandschutzschulung Ihrer Mitarbeiter auch vor Ort
- Ausbildung Ihrer Mitarbeiter zum Brandschutzhelfer
- Machen Sie uns zu Ihrem Brandschutzbeauftragten

TEUTO Brandschutz und Sicherheit GmbH
Grafenheider Str. 103 · 33729 Bielefeld
Tel. 0521/98898-0 · Fax 98898-20
E-Mail: info@teuto-brandschutz.de
www.teuto-brandschutz.de

VdS-anerkannte Errichterfirma für Entrauchungsanlagen in Treppenräumen
bvbf
BHE Zertifizierter Fachbetrieb

DETMOLD

NRW-WIRTSCHAFTSMINISTER GARRELT DUIN ÜBERGIBT FÖRDERBESCHEIDE

OstWestfalenLippe will die Chancen der Digitalisierung nutzen, um Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Die OstWestfalenLippe GmbH hat dazu gemeinsam mit 150 Partnern ein neues Handlungskonzept „OWL 4.0“ entwickelt. Das Konzept und zehn Umsetzungsprojekte im Umfang von 6,6 Mio. Euro waren beim Projektaufruf Regio.NRW erfolgreich. Damit ist OstWestfalenLippe bei dem Aufruf die erfolgreichste Region in Nordrhein-Westfalen. Die ersten fünf Projekte können jetzt starten. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin überreichte Mitte April den Verantwortlichen in der IHK Lippe die Förderbescheide. Die weiteren Projekte werden in den nächsten Wochen bewilligt.

HERFORD

AHLERS MIT POSITIVER BILANZ

Der Umsatz der im Konzern verbleibenden Aktivitäten ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/16 um 0,4 Mio. EURO bzw. 0,6 Prozent gestiegen. Besonders erfolgreich waren die Marke Pioneer Authentic Jeans, die um kraftvolle 14 Prozent zulegte, und die Pierre Cardin-Konfektion, die mit ihren Anzügen 13 Prozent Zuwachs erzielte. Auch die rückläufige Umsatzentwicklung in Russland und der Ukraine wurde gestoppt. Die Verkäufe stiegen dort leicht um 0,6 Mio. EURO gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Darüber hinaus steigerte Ahlers seine Umsätze im übrigen Ost- und Mitteleuropa um 6,9 Prozent auf 9,3 Mio. EURO. Die Umsätze im eigenen Einzelhandel stiegen im Berichtszeitraum um 6,5 Prozent und machten damit 11,0 Prozent vom Gesamtumsatz aus (Vorjahr 10,2 Prozent). Auf vergleichbarer Fläche wuchsen die Umsätze trotz schwieriger Marktbedingungen um 2,4 Prozent. Weiterhin positiv entwickelte sich das eCommerce–Geschäft, das ein Plus von 17 Prozent erzielte.

ESPELKAMP

STEFAN OLDING NEUER GESCHÄFTSFÜHRER VON HARTING DEUTSCHLAND



Seit Anfang Februar leitet Stefan Olding als Geschäftsführer die größte Vertriebsgesellschaft der HARTING Technologiegruppe. Er folgt damit Rüdiger Prill, der nach zehn Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer von HARTING Deutschland weiterhin dem Unternehmen als Berater und Verantwortlicher für die Gremienarbeit verbunden bleibt. „Ich freue mich sehr, an der Weiterentwicklung unserer erfolgreichen deutschen Vertriebsgesellschaft mitzuarbeiten und gemeinsam mit meinen Kollegen unser Leistungsportfolio an den sich ändernden Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten“, erklärt Stefan Olding. „Unser Ziel ist es, mit der Einführung neuer digitaler und effizienter Vertriebstools die Zufriedenheit unserer Kunden signifikant zu erhöhen.“

MINDEN

FOLLMANN ERWEITERT BAUCHEMISCHE PRODUKTION FÜR TRIFLEX



V. l.: Bernd Dälken, Michael Jäcke, Johannes Teller, Dr. Thomas Damerau, Dr. Henrik Follmann, Theodor Wilken, Dr. Ralf Niermann. (Foto: Follmann Chemie)

Mit der bisher größten Einzelinvestition in ihrer Geschichte ist die Follmann-Gruppe für künftige Marktanforderungen noch besser gewappnet. Mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Belegschaft erlebten am 8. April die Grundsteinlegung für einen 3.600 Quadratmeter großen Neubau am Standort Minden. Dort werden das Rohstofflager, die Produktion, die Abfüllung sowie das Labor der Follmann-Tochter Triflex untergebracht. Ziel ist es, die Fertigungskapazitäten des Spezialisten für Abdichtungen und Markierungen aus Flüssigkunststoff von 17.000 auf ca. 45.000 Tonnen pro Jahr zu erweitern. Etwa 30 Millionen Euro fließen in den Komplex, dessen Fertigstellung für Anfang 2018 geplant ist.

PADERBORN

KUNSTSTOFFLAND NRW-INNOVATIONSTAG 2016

Der diesjährige kunststoffland NRW-INNOVATIONSTAG 2016 widmet sich dem hochaktuellen Thema „Additive Fertigung – Perspektiven für die Wertschöpfungskette Kunststoff" und findet am Mittwoch, 08. Juni 2016 an der Universität Paderborn/DMRC statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Frage stehen, wie sich die additive Fertigung – insbesondere aus Sicht der Anwender – weiterentwickeln muss, damit sie für die Kunststoffindustrie noch interessanter wird, besonders im Hinblick auf eine Serienproduktion.

www.kunststoffland-nrw.de

MINDEN

WAGO STEIGERT UMSATZ UM 9 PROZENT AUF 720 MIO. EURO

Die WAGO-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 720 Mio. Euro erzielt. Damit wurde das Vorjahresergebnis von 661 Mio. Euro um 9 Prozent gesteigert. „Wachstumstreiber in diesem Jahr war besonders der europäische Markt. Die BRIC-Staaten haben im Vergleich zu den Vorjahren einen etwas geringeren Teil zur Umsatzsteigerung beigetragen", erklären Sven Hohorst und Axel Börner aus der WAGO-Geschäftsleitung bei einer Pressekonferenz am Stammsitz im westfälischen Minden. Sie erwarten auch für das aktuelle Geschäftsjahr ein moderates Wachstum: „Wir sind vorsichtig optimistisch."



Die WAGO-Geschäftsleitung (von links): Christian Sallach (Geschäftsleitung Marketing), Jürgen Schäfer (Geschäftsleitung Vertrieb), Kathrin Pogrzeba (Geschäftsleitung Personal & Organisation), Sven Hohorst (Geschäftsleitung Interconnection), Ulrich Bohling (Geschäftsleitung Produktion) und Axel Börner (Geschäftsleitung Finanzen & IT). (Foto: WAGO)

BAD OEYNHAUSEN

WEIBLICHE FACHKRÄFTE GESUCHT

Mehr junge Frauen für Technikberufe zu begeistern – das war das erklärte Ziel vom Modellprojekt „MINTrelation – Zukunftswerkstatt Technikberufe", an dem sich auch die Buschjost GmbH beteiligt hat. Rund 40 Schülerinnen und Studentinnen sowie elf Maschinenbau- und IT-Unternehmen aus OWL arbeiteten drei Jahre lang zusammen mit den Projektträgern LizzyNet GmbH und OWL MASCHINENBAU e. V. an einer frauen- und familienfreundlicheren Unternehmenskultur. Gefördert wurde das Ganze mit 600.000 Euro vom Bundesarbeitsministerium im Rahmen seiner Initiative „Neue Qualität der Arbeit". Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zahlreiche Handlungsempfehlungen und Best Practice-Beispiele zum Thema wurden zusammengetragen und sind öffentlich unter www.minttoolbox.de einsehbar.



Wir begeistern Frauen für typische Männerberufe: Pia Firus (l.) und Silke Holtkamp (2. v. l.) nahmen Mitte Februar die Teilnehmer-Urkunde von Dr. Günther Horzetzky (2. v. r.), Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW, und Reimund Overhage (r.), Referatsleiter des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, entgegen. (Foto: Buschjost GmbH)

Die freiwillige Prozessbeschäftigung

EIN WEG ZUR REDUZIERUNG DES WIRTSCHAFTLICHEN RISIKOS IM KÜNDIGUNGSRECHTSSTREIT

Die Ausgangslage ist in vielen Kündigungsrechtsstreitigkeiten gleich. Der gekündigte Arbeitnehmer klagt auf Feststellung, dass das Arbeitsverhältnis nicht durch die Kündigung des Arbeitgebers zum Kündigungstermin endet. Das Arbeitsgericht entscheidet über die Rechtmäßigkeit der Kündigung regelmäßig erst deutlich nach Ablauf der Kündigungsfrist. Während dieses Zeitraums trägt der Arbeitgeber das Verzugslohnrisiko. Verliert der Arbeitgeber den Prozess, hat er den während der Prozessdauer aufgelaufenen Lohn nachzuzahlen, obschon er keine Arbeitsleistung erhalten hat.

Diese Ausgangskonstellation hat erheblichen Einfluss auf das prozessuale Verhalten der Parteien. Je länger das Verfahren andauert, desto größer ist das wirtschaftliche Risiko des Arbeitgebers. Eine Verzögerung des Rechtsstreits liegt oft im Interesse des Arbeitnehmers.

Regelmäßig führen die Parteien während des gerichtlichen Verfahrens Verhandlungen über eine Abfindungslösung. Bei der Bemessung der Abfindung ist wiederum das bereits entstandene Verzugslohnrisiko ein entscheidender Faktor.

Um das Verzugslohnrisiko zu beschränken, sollte der Arbeitgeber erwägen, dem Arbeitnehmer nach Ablauf der Kündigungsfrist ein Prozessarbeitsverhältnis anzubieten. Inhalt des Prozessarbeitsverhältnisses ist die Fortführung des Arbeitsverhältnisses bis zum rechtskräftigen Abschluss des Rechtsstreits. Nimmt der Arbeitnehmer das Angebot auf eine zumutbare Beschäftigung nicht an, so steht ihm für die Prozessdauer kein weiterer Lohnanspruch zu, selbst wenn er im Verfahren letztlich obsiegt.

Die Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers während des Prozesses birgt Gefahren. Schlimmstenfalls könnte das Arbeitsgericht aufgrund der nur vorübergehenden Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers annehmen, dass dem Arbeitgeber die Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses insgesamt möglich und zumutbar ist. Ein Angebot auf ein Prozessarbeitsverhältnis ist daher vor Abgabe sorgfältig zu prüfen und auf geeignete Sachverhalte zu beschränken.

Voraussetzungen der Prozessbeschäftigung:

Das befristete oder auflösend bedingte Prozessarbeitsverhältnis bedarf zu seiner Wirksamkeit zunächst der Schriftform.

Halten die Parteien das Schriftformerfordernis nicht ein, so kommt zwischen den Parteien ein neuer Arbeitsvertrag auf unbestimmte Zeit zustande.

Die Weiterbeschäftigung während des Kündigungsprozesses muss dem Arbeitnehmer zudem zumutbar sein.

Über die Zumutbarkeit entscheiden die Arbeitsgerichte stets nach Gesamtwürdigung sämtlicher Umstände des Einzelfalls.

Zunächst ist die Art der Kündigung, ihre Begründung und das Verhalten des Arbeitgebers im Kündigungsrechtsstreit zu berücksichtigen. Bei einer betriebs- oder personenbedingten Kündigung ist dem Arbeitnehmer die vorläufige Weiterbeschäftigung regelmäßig zumutbar.

Ferner sind die konkret angebotenen Arbeitsbedingungen zu überprüfen. Die Prozessbeschäftigung muss nicht auf dem bisherigen Arbeitsplatz erfolgen. Vielmehr kann der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die Weiterarbeit unter geänderten Bedingungen anbieten. Infrage kommen grundsätzlich auch Beschäftigungen, zu deren Verrichtung der Arbeitnehmer nach dem ursprünglichen Arbeitsvertrag nicht verpflichtet wäre. Selbst Entgeltabsenkungen von bis zu 20 % werden verbreitet für zumutbar gehalten.

Das LAG Köln hatte über folgenden Sachverhalt zu entscheiden: Der Arbeitgeber bot dem gekündigten Arbeitnehmer nach Betriebsteilschließung eine Weiterbeschäftigung in einer anderen Niederlassung an. Der Arbeitnehmer lehnte das Angebot ab. Nachdem rechtskräftig feststand, dass die Kündigung mangels ordnungsgemäßer Betriebsratsanhörung rechtswidrig war, klagte der Arbeitnehmer seinen Verzugslohnanspruch für die Dauer des ersten Rechtsstreits ein.

Das LAG Köln wies die Klage des Arbeitnehmers ab. Für das LAG war von besonderer Bedeutung, dass der bisherige Arbeitsplatz des Klägers weggefallen war und eine andere Beschäftigungsmöglichkeit in dem Unternehmen des Arbeitgebers nicht bestand. In diesem Fall sei dem Arbeitnehmer auch eine längere Fahrtzeit von circa zwei Stunden je Hin- und Rückfahrt (!) – bei ansonsten unveränderten Arbeitsbedingungen – noch zumutbar (LAG Köln, Urteil vom 21.06.2005 – 13 (5) Sa 179/05).

Fazit:

Bei geeigneten Sachverhalten ist das Prozessarbeitsverhältnis ein sehr gutes taktisches Mittel, um die wirtschaftlichen Risiken eines Kündigungsrechtsstreits auf Arbeitgeberseite zu minimieren.

Besondere Sorgfalt sollte der Arbeitgeber hierbei auf die Ausformulierung der erforderlichen schriftlichen Vereinbarung verwenden.

▶ www.brandi.net



BERND KAUFHOLD, RECHTSANWALT, MEDIATOR, FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT, FACHANWALT FÜR STRAFRECHT BRANDI RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT MBB STANDORT MINDEN
(FOTO: BRANDI)



Steigenberger Hotel Remarque bestätigt Qualitäts- und Nachhaltigkeitssiegel

DAS STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE HAT AM 03.02.2016 DIE PRÜFUNGEN ZUM CERTIFIED CONFERENCE HOTEL UND CERTIFIED BUSINESS HOTEL ABGELEGT.



FOTOS: STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE





Damit zeigt es Geschäftsreisenden und Meeting-Managern beste Voraussetzungen für eine gelungene Geschäftsreise oder Tagung an. Zusätzlich ist das Steigenberger Hotel in Osnabrück dabei auch noch besonders nachhaltig, dies bestätigt auch das dritte Siegel: Certified Green Hotel. Mit der dreifachen Zertifizierung gehört das Haus in Osnabrück zu den wenigen Hotels in Deutschland, die diese Kombination aufweisen können. Die Qualitätssiegel werden alle drei Jahre im Rahmen einer freiwilligen Prüfung verliehen. Die Prüfung erfolgt durch Profis, unabhängig und objektiv. Trägerverband der Zertifizierung ist unter anderem auch der Verband Deutsches Reisemanagement (VDR), der die Zertifizierung auch inhaltlich mit betreut.

Das Vier-Sterne-Hotel in Osnabrück verfügt über 156 Zimmer, davon sind 139 Doppelzimmer und 17 Suiten. Die Zimmer des Hotels sind praktisch und geschmackvoll eingerichtet und verfügen über kostenloses WLAN. Der Tagungsbereich bietet für Veranstaltungen aller Art den passenden Rahmen. In der größtmöglichen Raumkombination finden 400 Personen im Veranstaltungsbereich Platz. Certified Prüfer Günther Wieser, Wieser Consulting, kommt zu einem ähnlichen positiven Fazit: „Eine Reise nach Osnabrück – was fällt mir da spontan ein? Westfälischer Frieden – Verträge zur Beendigung des Dreißigjährigen Krieges in Deutschland und des Achtzigjährigen Unabhängigkeitskrieges der Niederlande – also Geschichte, Historie. Ferner Erich Maria Remarque, der in Osnabrück geborene Autor des weltberühmten Romans „Im Westen nichts Neues“. Da macht der Hotelname „Steigenberger Hotel Remarque“ in Osnabrück neugierig auf das Haus und die Stadt. Das Hotel ist unmittelbar in der Nähe der historischen Altstadt und vieler Sehenswürdigkeiten mit dem besonderen Flair als Universitätsstadt mit seinen vielen Studenten. Für mich als Gast spiegelt sich die Stadt wohltuend im Steigenberger Hotel Remarque wider. Besonders die großen Tagungsräume mit dem Namen „Westfälischer Frieden“ bieten alles, was heute von einem modernen Tagungshotel erwartet wird. Diese sind dennoch auch als stilvoller Festsaal mit Ausstrahlung und Ambiente nutzbar und signalisieren die Vielfalt wie auch die Stadt.

In den Zimmern beeindruckt das Schreibtischkonzept für den Geschäftsreisenden mit großer Arbeitsfläche und der verstellbaren Schreibtischlampe mit integrierter Steckdosensäule. Im Rahmen des gastronomischen Konzepts der „arcona Hotels & Resorts“ mit den Restaurants „Weinwirtschaft“ sollte man sich einen Besuch in eben diesem nicht entgehen lassen. Mein Highlight: eine große Auswahl köstlicher Tapas von der gesonderten Tapas-Karte. Abgerundet und zu einem besonderen Erlebnis wird der Aufenthalt im Steigenberger Hotel Remarque für mich durch den sympathischen, aufmerksamen und auffallend freundlichen Service der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

▶ www.osnabrueck.steigenberger.de



Von der Industriebrache zur einzigartigen Eventlocation

DIE GEMPT-HALLE IN LENGERICH BIETET VIEL RAUM FÜR IDEEN.

BILD OBEN:
VIEL RAUM FÜR IDEEN: DIE FLEXIBLEN AUFTEILUNGSMÖGLICHKEITEN ERMÖGLICHEN UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN.
(FOTO: BÜRGERSTIFTUNG GEMPT)

BILD UNTEN:
VON DER INDUSTRIEBRACHE ZUR AUSSERGEWÖHNLICHEN EVENTLOCATION: DIE GEMPT-HALLE IST HEUTE KULTURZENTRUM IM HERZEN VON LENGERICH.
(FOTO: BÜRGERSTIFTUNG GEMPT)



Ob Justus Frantz, Heinz Rudolf Kunze, Götz Alsmann, Bernd Stelter, Cindy aus Marzahn oder Dieter Hallervorden: Sie alle haben die außergewöhnliche Atmosphäre der Gempt-Halle für ihre Konzerte und Shows bereits schätzen gelernt.

In der ehemaligen Glühofenhalle von 1916, in der einst Drahtseile in harter Arbeit gezogen und Maschinenteile gegossen wurden, wird heute musiziert, Theater gespielt, getanzt und getagt. Temperaturen um die 40 Grad waren damals in der Halle keine Seltenheit. „Wir in Lengerich sind sozusagen schon lange Spezialisten für Dinge ‚aus einem Guss' und Veranstaltungen, die keinen kalt lassen", sagt Hallenmanagerin Julia Schröder mit einem Augenzwinkern.

Im Rahmen der Regionale 2004 erfolgte dann, mit Mitteln der Städtebauförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Umbau. Dank einer aktiven Bürgerschaft und eines innovativen Planungsverfahrens konnte die Verwandlung von der Industriebrache zum Kulturzentrum im Herzen der Stadt umgesetzt werden.

Am Fuße des Teutoburger Walds, nur fünf Minuten von der A 1 zwischen Münster und Osnabrück gelegen, entstand so eine moderne Multifunktionshalle mit industriekulturellem Flair. Das multivariable Raumkonzept mit einer Fläche von über 1.300 m² ermöglicht unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten mit einer Kapazität von 50 bis 1.000 Personen.

Relikte aus der Vergangenheit wie die frühere Pausenglocke oder historische Schalttafeln finden sich noch heute in dem denkmalgeschützten Gebäude. Die vorindustrielle Geschichte der Stadt ist so nach wie vor spürbar. „Wir sind eine Veranstaltungshalle mit Industriekultur zum Anfassen. Das macht uns als Location so besonders und ermöglicht eine tolle Atmosphäre für einzigartige Events", erklärt Julia Schröder. Bei den mehr als 160 Veranstaltungen im Jahr reicht das Spektrum von Konzerten, Kabarett, Theateraufführungen, Tagungen oder Seminaren über Märkte und Ausstellungen bis hin zu Partys, Familienfeiern und exklusiven Firmenevents.

▶ www.gempthalle.de

M. Ferber
PARTY - MIET - SERVICE

Wir vermieten Equipment für Ihr Event...
Porzellan, Besteck, Gläser, Tische, Stühle u.v.m.
Besuchen Sie unsere Homepage www.m-ferber.com
Nord-West-Ring 42 - 32832 Augustdorf - Tel. 0 52 37 / 89 80 02



(FOTO: BIELEFELDER HOF)

Tradition und Moderne vereint im Bielefelder Hof.

ZENTRAL GELEGEN BESTICHT DAS 4-STERNE-HAUS MIT PROFESSIONALITÄT UND SERVICEBEREITSCHAFT.

Berufsreise, Freizeitvergnügen in der Region oder ein kurzer Stopp zwischendurch: Direkt am Hauptbahnhof mit ICE-Anbindung lädt das Hotel Bielefelder Hof mit seinen 161 Zimmern und einer qualitätsvollen Gastronomie und dem aufmerksamen Service jeden Gast ein, der sich einen entspannten Aufenthalt gönnen möchte.

Das Hotel glänzt in klassisch-moderner Atmosphäre. Im Veranstaltungsbereich befinden sich 10 funktionelle Tagungsräume in verschiedenen Größen mit fortschrittlicher Technologie, W-LAN, Tageslicht und Klimatechnik für 10 bis 200 Personen. Glanzlicht ist dabei unser stilvoller, hoch über der Hotelhalle liegender Westfalensaal mit 189 m².

Auch Ihre geschäftlichen Anlässe wie Vorstandssitzungen, internationale Meetings, Konferenzen oder Tagungen bringen die professionellen Mitarbeiter des Hotels garantiert zum Erfolg. Vom ersten Gespräch bis zur Durchführung Ihrer Veranstaltung wird größter Wert auf jedes noch so kleine Detail gelegt, und von Anfang an werden Sie individuell und kompetent betreut.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in einem der 161 Zimmer, aufgeteilt in vier Kategorien. Ob Business- Zimmer für Geschäftsreisende, ob Premium-Zimmer für noch mehr Wohlfühlkomfort oder eine der exklusiven Suiten: Hochwertige Materialien und elegantes Design laden zum Verweilen ein. Für das besondere Extra sorgt die von der Firma Trüggelmann exklusiv ausgestattete Turmsuite.

Bereits am Morgen können Sie im Palmengarten unser Themen-Frühstücksbuffet genießen, das den Tag durch seine vielfältige Auswahl an warmen und kalten Speisen prima beginnen lässt.

Für alle Gäste, die Freude an einem guten Essen haben, ist das Restaurant GeistReich die richtige Adresse. Das mehrfach ausgezeichnete Restaurant überzeugt mit frischen regionalen und internationalen Köstlichkeiten. Bei unseren charmanten Servicemitarbeitern sind Sie dort besonders gut aufgehoben. Ob Business Lunch, ein stilvolles Gourmet-Menü am Abend oder eine Feierlichkeit am Wochenende – das GeistReich und seine Nebenräume bieten mit der eleganten, aber ungezwungenen Atmosphäre den richtigen Rahmen.

Herzlich Willkommen im Hotel Bielefelder Hof – Ihre privat geführte Wohlfühladresse in der Ostwestfalenmetropole inmitten des Teutoburger Waldes.

▶ www.bielefelder-hof.de

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de





BESUCHER DES 2. FORUMS PRODUKTION 2015 BEIM BRANCHENÜBERGREIFENDEN WISSENSAUSTAUSCH AUF DER BEGLEITENDEN MESSEAUSSTELLUNG.
(FOTO: EMS-ACHSE)



TEILNEHMER BEI EINEM DER ZAHLREICHEN FACHVORTRÄGE IM PLENUM DES 2. FORUMS PRODUKTION 2015.
(FOTO: EMS-ACHSE)

Moderne Fertigungstechniken und Industrie 4.0

3. FORUM PRODUKTION NORDWEST 2016

Die Wachstumsregion Ems-Achse e. V. und der Center of Competence veranstalten am 11. und 12. Mai 2016 gemeinsam das dritte Forum Produktion Nordwest im Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum (EEZ) in Aurich. In Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung von Industrie 4.0, Leichtbau, Lasertechnik bis Green Technology werden branchenübergreifend Zukunftsthemen und aktuelle Lösungen präsentiert.

Experten wie Maic Blase (Altair Engeneering GmbH), Gerold Wenisch (Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH) und Volker Burkandt (Enercon GmbH) geben einen Einblick in ihr Fachgebiet, vermitteln Inspirationen für kommende Fertigungsaufgaben und berichten aus ihrem Alltag.

Die Experten stellen nicht nur aktuelle Trends der Produktions- und Automatisierungstechnik vor, das EEZ Aurich ist an beiden Veranstaltungstagen auch ein Ort der Begegnung und des Austausches. Die Tagungsteilnehmer haben tagsüber und beim traditionellen Abendevent die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und ihr Wissen zu erweitern. In den Pausen stehen darüber hinaus Vertreter renommierter Hersteller von Maschinen, Werkzeugen und Zubehör an den Ausstellungsständen den Besuchern Rede und Antwort. Es werden 150 Tagungsgäste erwartet. An beiden Veranstaltungstagen bietet sich die Möglichkeit zur Besichtigung der Rotorblattfertigung, welche nicht nur durch seine Maße, sondern auch durch die optimierten Produktionsprozesse sehenswert ist.

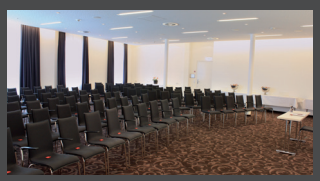
▶ www.produktionnordwest.de

Rolf Raschke
Privatermittler
Sicherheitsberater
seit 1968
www.rolf-raschke.de



Tagungen, Meetings & Businessevents

Modernes Ambiente, klassische Eleganz und beste Konferenztechnologie machen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis. Unsere insgesamt 10 unterschiedlichen Tagungsräume bilden den perfekten Rahmen für 10 bis 200 Personen. Wir legen größten Wert auf jedes noch so kleine Detail und betreuen Sie von Anfang an individuell und kompetent.



HOTEL BIELEFELDER HOF
BIELEFELD

Am Bahnhof 3, D-33602 Bielefeld
Tel.: +49(0)521-5282-620
johanna.wolframm@bielefelder-hof.de



(FOTO: VOLKER ZIMMERMANN)

Vorhang auf!

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH – DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM IM HERZEN DER STADT


(FOTO: KULTUR RÄUME GÜTERSLOH)


(FOTO: KLAUS FRAHM)


(FOTO: PATRICK JELEN)

Mit dem Namen „Kultur Räume Gütersloh“ wurde eine Dachmarke für den gemeinschaftlichen Auftritt von Stadthalle und dem gegenüberliegenden Theater geschaffen – eine Kombination, die in der Region einmalig ist. Durch diese Kombination bietet sich eine nahezu grenzenlose Vielfalt unterschiedlicher Veranstaltungskonzepte, die gerade erst durch das Zusammenwirken dieser beiden Häuser möglich geworden sind.

Dabei steht „Kultur“ für eine Fülle an unterschiedlichen Formaten wie Theaterproduktionen, Showacts, Ausstellungen oder Konzerte. Der Begriff „Räume“ ist nicht nur als Synonym für „Räume für Kultur“ zu verstehen, sondern steht vor allem für die verschiedenen Veranstaltungsmöglichkeiten, die sich hier für Kongresse, Tagungen, Business-Events, Messen, Vereinsnutzungen und private Feiern anbieten. Es handelt sich um Locations wie den Theatersaal, die Studiobühne oder die Skylobby im Theaterbau und um den Großen und Kleinen Saal der Stadthalle mit den dortigen Foyerflächen, dem Forum und den sieben Konferenzräumen.

Alle Räume ergänzen sich gegenseitig, sowohl von ihrer Kapazität als auch von ihren konzeptionellen Möglichkeiten. Sogar die Skylobby mit ihrem tollen Blick über die Dächer von Gütersloh und die Studiobühne können multifunktional genutzt werden. Über die Dekoration und gezielt eingesetztes Licht lassen sich ganz unterschiedliche Stimmungen und Effekte kreieren. Die Kultur Räume bieten einen hohen Erlebniswert und sind für jeden Anlass flexibel nutzbar.

Jede Veranstaltung begleitet ein eingespieltes Team, das für den Service, die Technik und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher verantwort-



(FOTO: JENS DÜNHÖLTER)

lich ist. Hier weiß jeder genau, was zu tun ist. Veranstaltungsleiter und Hallenmeister sind vor Ort und leisten Support. Auch bei der hochmodernen Technik kann mal der Ton zu laut oder das Licht zu hell sein. Das kann dann blitzschnell geregelt werden. Die kulinarische Bewirtung nicht zu vergessen – hier verwöhnen die erfahrenen Teams von gastico und gourmet & service mit erstklassigem Catering-Service. Apropos Gastronomie – seit Oktober 2015 zaubert das Restaurant Fritz in der Stadthalle anspruchsvolles, gutbürgerliches Essen mit saisonalen Highlights für die Besucher vor und nach einem Theater- oder Konzertbesuch.

Übrigens: Jede Interessentin und jeder Interessent ist herzlich eingeladen zu einer Ortsbesichtigung. „Immer wieder erlebe ich, dass wir diejenigen, die die Kultur Räume erst einmal gesehen und kennengelernt haben, von den kreativen Entfaltungsmöglichkeiten und den großen Vorteilen, die wir bieten, überzeugen“, so die Erfahrung von Veranstaltungsleiter Stefan Hübner. „Wir beraten bei der Ideenfindung, der Raumauswahl, bei der Planung und Durchführung. Wir zeigen, was im Theater und/oder in der Stadthalle alles passieren kann und wie individuell und variantenreich wir hier Veranstaltungen jeder Art gestalten können“.

▶ www.kulturraeume-gt.de

Kultur Räume Gütersloh in Zahlen:

Räume: von 38 m² bis 800 m²
Kongress mit Bankett: bis 1.000 Personen
Feier: bis 3.000 Personen
Ausstellungsfläche: 3.000 m²
Gastronomische Partner:
gastico / gourmet & service

Adresse:
Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh

Denken Sie schon jetzt an den nächsten
WIR | Seminarkalender

Erscheinungstermin: 01.08.2016

Anzeigenschluss: 11.07.2016

Weitere Informationen unter

05231 98100-0



ALLES AUS EINER HAND

- 156 Zimmer und Suiten
- 10 Veranstaltungräume für bis zu 400 Personen mit Klimaanlage, großen Fensterfronten und direktem Zugang zur Terrasse
- persönliche und individuelle Betreuung
- Organisation Ihres Rahmenprogrammes
- Restaurant Weinwirtschaft & Haarlem Bar
- zentrale Lage - nur wenige Gehminuten bis zur Innenstadt
- gut erreichbar: Autobahn 3 km | Hauptbahnhof 2,2 km

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja A. Reichstein
s.reichstein@hotelremarque.de
Tel.: +49 541 6096-669
www.osnabrueck.steigenberger.de

Certified Business Hotel · Certified Green Hotel · Certified Conference Hotel

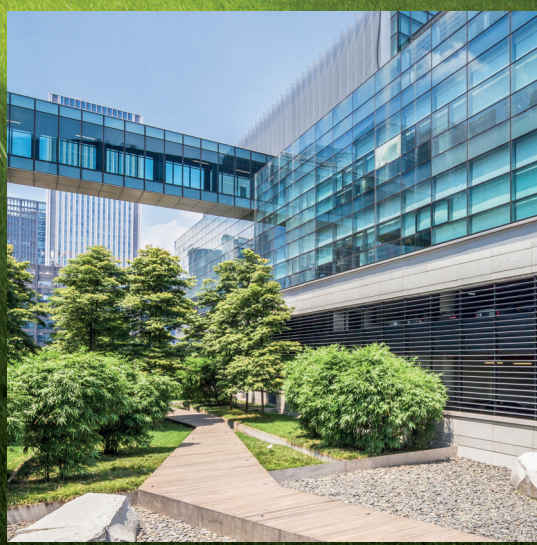
Neu ausgeschriebene Gewerbegelände füllen sich mit funktional gestalteten kantigen Fabrikationshallen und Verwaltungsgebäuden mit verspiegelten Glasfassaden. LKWs ächzen über versiegelte Auffahrten zu den Laderampen. In den kurz geschorenen Rasen, der die Freiflächen um die Gewerbegebäude umgibt, wurde das Firmenlogo nebst drei Fahnenmasten eingepflanzt. Mitarbeiter hasten über flirrend heiße Parkflächen in ihre Büros.

So oder ähnlich füllen sich neu angelegte Gewerbeparks. Der Name „Park“ bezieht sich dabei allerdings nicht auf einen üppigen Baumbestand oder verheißungsvolle Grünflächen. Bevor es überhaupt an die Gestaltung des Außenbereiches geht, sind Firmen bei einem Neu- oder Umbau an erster Stelle an der Optimierung des Herstellungsprozesses, des Warenumschlages und der Darstellung ihrer Produkte interessiert. Die Planung der Gebäude steht daher an erster Stelle, dann folgt die „Eingrünung“ des Geländes.



Trammplatz Hannover. Der Platz vor dem Rathaus wurde komplett neu gestaltet. Charakteristisch für den Platz sind nun die neu geschaffenen Blütenornamente aus Natursteinpflaster, großzügige Treppen mit Blockelementen sowie die Einfassungen der Bäume, die zum Verweilen einladen. Die Zugänge zum Trammplatz wurden komplett barrierefrei gestaltet sowie die Treppe zum Rathaus saniert. Unterhalb des Platzes wurde das Entwässerungssystem und acht Strom- und Wasserunterfluranschlüsse, die bei Bedarf aufgeklappt werden können, umfassend neu gebaut.

Realisation: STRABAG-Direktion Hannover/ Sachsen-Anhalt, Bereich Hannover. (Foto: STRABAG)



Erst ins Meeting, dann zum Golfen – auf das Firmendach

Begrünte Unternehmensgelände – eine Investition in die Zukunft

Von Dr. Heidi Lorey








Spektakuläre grüne Effekte

So wie im eingangs geschilderten minimalistischen Szenario muss ein Firmengelände nicht aussehen, weiß Alexander Eickhoff von Eickhoff Garten- und Landschaftsbau in Rheda-Wiedenbrück. Mit den heutigen technischen Möglichkeiten des Garten- und Landschaftsbaues sind spektakuläre grüne Installationen möglich. Dies reicht von der Verpflanzung von Großbäumen über künstliche Wasserläufe bis zur Fassadenbegrünung – auch der Golfrasen auf dem Gründach ist möglich.

Wichtig ist nach Meinung Eickhoffs aber nicht die teuerste und aufwendigste Planung eines grünen Außenbereiches für eine Firma, sondern das Gespür für das maßgeschneiderte Konzept, je nach Kunde und Gewerbe. Dies wird meist gemeinsam mit dem Firmeninhaber und Landschaftsarchitekten entwickelt. Die Umsetzungen sind dabei so unterschiedlich wie die Branchen. Eine Maschinenbaufirma hat andere Bedürfnisse als eine Spedition oder ein IT-Unternehmen. Im Bereich Dienstleistung wie Banken, Versicherungen oder Gesundheit mit Klinik-Außengelände oder Seniorenwohnpark stehen andere Überlegungen für die Grünplanung im Vordergrund.

Der erste Eindruck zählt

Das Erste, was der Geschäftskunde oder Endkunde von der Firma sieht, ist der Außenbereich. Hier ist es nicht anders als im privaten Wohnumfeld: Der erste Eindruck zählt. Besonders der unmittelbare Eingangsbereich entscheidet über den Eindruck, den eine Firma bei ihren Besuchern hinterlässt. Ein grüner Weg in das Gebäude, gestaltet mit Bäumen, Hecken und Blühstauden hinterlässt einen bleibenden Eindruck und stärkt die Eigenmarke mehr als jede gedruckte Broschüre. Stammt das Gewerbe sogar aus dem „grünen Bereich“ und wirbt mit ökologischen Produkten, ist ein grünes Außen Pflicht, um die Firmenphilosophie glaubhaft darzustellen.

Der Anlass für die Ausführung einer Gewerbebegrünung ist vielfältig: ein **Standortwechsel** der Firma mit Neubau, eine **Gebäudeerweiterung** oder eine **Modernisierung**.

Einsparungseffekte überzeugen

Ein auffallender Eingangsbereich sollte nicht die einzige Begrünungsmaßnahme sein. Alexander Eickhoff weiß, dass die Akzeptanz bei Gewerbetreibenden höher ist, wenn sich ein Begrünungskonzept für das Unternehmen positiv rechnet, d h., Einsparungen möglich sind. Konkret geht es dabei um die Einsparung von Heizenergie. Diese Auswirkungen von Begrünung, z. B. die Dämmwirkung von begrünten Dächern, ist den Kunden häufig nicht bekannt. Über die Zeit gesehen reduziert ein Gründach nicht nur die Energiekosten, auch die Lebensdauer des Gebäudes verlängert sich durch den Schutz der Dachhaut. Zusätzlich ist zu erwarten, dass in Zukunft eingegrünte Gebäudekomplexe für eine Immobilie eine Wertsteigerung bedeuten.

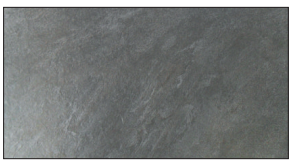
Dachnutzfläche Stelter: Im Bereich vor der Betriebsleiterwohnung sollte eine große, zusammenhängend nutzbare Dachterrasse geschaffen werden, die Platz für viele Leute hergibt und trotzdem einen optisch ansprechenden Eindruck macht. Sehr vorteilhaft sind hierfür auch die bereits vorhandenen Baumkronen der Straßengehölze die für grüne Ansichtsflächen gleich in Augenhöhe sorgen. (Foto: Eickhoff Garten- und Landschaftsbau)



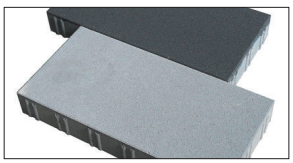
Verrieselung Stelter: Es wurde Platz für eine Umfahrung benötigt (um den hinteren Parkplatz zu erreichen), Teile des Regenwassers der Dachflächen mussten im Kiesbereich versickert werden, das Ganze sollte „pflegeleicht“ sein und trotzdem optisch ansprechend. (Foto: Eickhoff Garten- und Landschaftsbau)

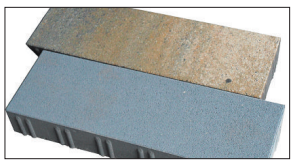
ANZEIGE

Neue Pflaster- und Plattensysteme
Besuchen Sie unsere Ausstellung!


Simalith® Pl. 90/45/2 Typ Lugano Titanium


Simalith® Pl. 60/60/2 Typ Garda Pinie Weiß


Emilia Romagna 60/30/8 Granit anthrazit und Granit Graphit


Emilia Romagna 60/20/8 Granit Graphit und Color Fresco

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1–5 I 33739 Bielefeld I Telefon: 0 52 06/91 54-0 I Fax: 0 52 06/91 54 20
E-Mail: info@siekmann-steinsysteme.de I Internet: www.siekmann-steinsysteme.de

Siekmann BETONSTEINWERK

STEINSYSTEME

Nachhaltiger Neubau

Für Klaus Stelter, Chef von Stelter Bautechnik in Verl, bot sich 2013 die Chance für den Neubau des Firmenkomplexes. Auf dem ca. 25.000 m² großen Gelände in Verl-Sürenheide bietet die Firma die gesamte Produktpalette für den Hochbau an. Mit einem Drive-in-Center direkt in die Lagerhallen optimierte Stelter den Warenumschlag für seine Kunden. Lagerflächen und Ausstellungsbereich befinden sich in angrenzenden Gebäuden. Ein Bürogebäude mit Seminarzentrum zeugt von einem zukunftsorientierten Denken. „An diesem Standort wollten wir zukunftsweisend bauen, für die nächste Generation. Wir sind ein Familienunternehmen, und mit unserem Sohn Karsten Stelter ist schon die nächste Generation in die Firma eingetreten." Natürlich gibt es viel Sichtbeton, man baut mit den Materialien, die man vermarkten möchte. Überzeugt, auch „grün" zu bauen, hat Klaus Stelter die Architektin Silva Schröder aus Gütersloh mit dem „Green Building"-Konzept.

Ganzheitlich Grün

Green Building hat nicht nur etwas mit Begrünung zu tun. Grün steht beim Green Building-Konzept für die ganzheitliche Betrachtung der Immobilie. Die Bau- und Betriebskosten der Gebäude werden über seine Lebensdauer betrachtet, die Baustoffe werden umweltverträglich ausgewählt. Die Senkung der Energiekosten ist dabei eines der wichtigsten Kriterien. Die Architektin Silva Schröder setzte beim Neubau der Fa. Stelter auf die modernsten Technologien, ohne dabei den Kostenrahmen aus den Augen zu verlieren. Energie für das Gebäude wird aus 15 Metern Tiefe durch eine Wärmepumpe gewonnen. Die Wärme der sich im Sommer erhitzenden Gebäudewände wird in die Erde geleitet und dort gespeichert. Auf einem Hallendach befindet sich eine Fotovoltaikanlage. Die Dächer der Bürogebäude hat die Architektin begrünt. Der grüne Pelz ist Hitze- und Schallschutz. Die Wohnung der Familie des Betriebsleiters liegt über den Bürogebäuden. Sie wünschten sich eine große Dachterrasse. Mit erhöhten Beeten aus Cortenstahl hat Silva Schröder hier einen Garten im 2. Stock geschaffen, mit Stauden, Sträuchern und klein bleibenden Bäumen wie Felsenbirnen. Die Umsetzung der Bepflanzung lief Hand in Hand mit der Fa. Eickhoff Garten- und Landschaftsbau.

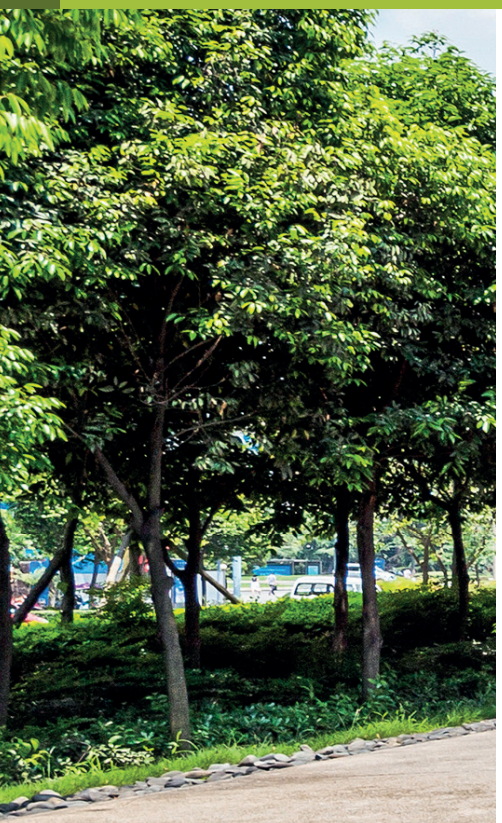
Das Regenwassermanagement war eine besondere Aufgabe. Wasser von den Dachflächen und versiegelten Wegen sollte auf dem Gelände versickert werden. Dazu wurden zwei aufwändi-

Fortsetzung aud Seite 22

Wettbewerb „FirmenGärten"

Zur Belebung der privaten Gartenkultur gibt es zahlreiche Initiativen. Um das Engagement für mehr Grün im Firmenumfeld zu fördern, hat die Stiftung DIE GRÜNE STADT den Wettbewerb „Firmengärten" ins Leben gerufen. Gute Beispiele der Gestaltung von Firmengrundstücken sollen damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die Stiftung sucht in ganz Deutschland Auslober, die bereit sind, mit einer Stadt und Förderern wie IHKS, Städten, Verbänden, Organisationen, den Wettbewerb „FirmenGärten" zu organisieren und durchzuführen. In NRW initiiert der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW gemeinsam mit der Stiftung den Wettbewerb „FirmenGärten". Er soll alle zwei Jahre in einer Region in NRW stattfinden.

Wettbewerb „FirmenGärten", c/o Stiftung DIE GRÜNE STADT,
Kapellenstr. 17A, D-40479 Düsseldorf,
www.die-gruene-stadt.de, firmengaerten@die-gruene-stadt.de



www.wan-online.de



SEO
Suchmaschinen-optimierung

SEA
Suchmaschinen-werbung

Performance-optimierung
Web Analytics

Online-Marketing-Konzept
Strategie

Finden ist das neue Suchen

Mehr Interessenten und Kunden für Ihre Produkte. Wir sorgen dafür, dass Sie besser gefunden werden.

Fon 05223 686860

WAN
marketing
kommunikation

32257 Bünde · Fon +49(0)5223 68686-0 · info@wan-online.de

Strategie · Konzeption · Kreation



ge Sickermulden angelegt, die je nach Regenmenge temporär Wasser führen. Solche Gewässer werden gerne von Amphibien wie Fröschen und Molchen besiedelt. Eine zusätzliche Rigolenversickerung liegt unter einem langen Beet vor der Halle. Die Kiesfläche ist einem Flussbett nachempfunden und mit Stauden und Sträuchern bepflanzt. Bei zwei Starkregenereignissen hat sich das Versickerungskonzept schon bewährt.

Ein langes Pflanzband mit roten Bodendeckerrosen und Lavendel zur Straße leitet Besucher auf das Firmengelände. Für Klaus Stelter ist das gelebte Firmenphilosophie. Am Rand der Stadt Verl verzahnen sich Gewerbe, Stadt und Kulturlandschaft. Er möchte der Landschaft mit den gestalteten Grünflächen etwas zurückgeben.

Grüner Arbeitsplatz bedeutet Wohlbefinden

Letztendlich bleibt der Mensch das Maß aller Dinge. Ob als Bürofachkraft, Handwerker, IT-Fachmann, er verbringt Jahre seines Lebens in einer Firma am Arbeitsplatz. Dort ist mehr denn je Leistung gefragt. Dass dies besser in einem grünen Umfeld gelingt, unterstreicht eine Studie der Husquarna Gruppe. Die Gruppe, zu der die Marken Husquarna und Gardena gehören, ist der größte Hersteller von Motorgeräten für Forst, Garten und Landschaftspflege und interessiert sich für die grünen Ansichten ihrer potenziellen Kunden.

Fast drei Viertel der Befragten (72 %) sind laut der Studie der Meinung, dass Grünflächen einen sehr starken positiven Einfluss auf ihre allgemeine Lebensqualität haben. Für ihr Arbeitsumfeld geben 81 % der Befragten in Deutschland an, dass frische Luft schnappen, spazieren geben (59 %), ein nahegelegener Park (52 %) oder mehr Pflanzen bei der Arbeit (48 %) ihre Leistungsfähigkeit steigern könnte. Grün steht dabei als Gegenpol zur grauen, technisierten Arbeitswelt, deren Tätigkeiten sich häufig nur am Bildschirm abspielt. Unternehmen im Kreativbereich sind eher bereit, in Dachgärten, Bäume, ein grünes Arbeitsumfeld zu investieren, um Motivation und Kreativität der Arbeitnehmer zu erhalten und zu steigern. Wenn der Mitarbeiter wegen langer Arbeitszeiten nicht mehr in den Park kommt, kommt der Park zu ihm an den Arbeitsplatz.

Die Ergebnisse der Umfrage, die November 2012 in 9 Ländern, unter anderem auch in Deutschland, durchgeführt wurde, ist vollständig im Global Green Space Report 2013 nachzulesen.

Außengestaltung als „weicher Standortfaktor“

Während man im privaten Bereich gerne investiert und sich den Garten professionell gestalten lässt, gibt es bei Firmenkunden dort Nachholbedarf, stellt Karl Jänicke vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. fest. Die bauliche Realität sei noch ein Ungleichgewicht zugunsten von Grau (wie Produktionshalle) statt Grün (wie bepflanzte Pausenzone). Die Chancen in der Nutzung des „Grünkapitals“ werden allgemein unterschätzt. Bei dem Mangel an Fachkräften, den die Branchen jetzt schon spüren, sei ein attraktiver, sprich grüner Arbeitsplatz ein wichtiger Standortvorteil. Die Freiraum- und Freizeitqualität einer Stadt und ganzen Region ist für einen potenziellen Arbeitnehmer ein Entscheidungskriterium für oder gegen einen neuen Arbeitgeber. Städte und Gemeinden können gemeinsam mit Unternehmern durch grüne Gestaltung das Image einer gesamten Region stärken. Auch die Bewohner werden stadtnahe durchgrünte Gewerbegebiete eher akzeptieren als reine Zweckbauten. Die Stiftung DIE GRÜNE STADT hat dafür den Wettbewerb „FirmenGärten“ ausgelobt. Der Wettbewerb FirmenGärten soll Impulse setzen zur Steigerung der Grünqualität im Unternehmensbereich. Ziel ist, unternehmerische

Im Hintergrund: iStones®
28R/9 Color Fresco



Simalith®
Feinsteinplatten 60/60/2
Typ Garda Akazie Grau



Toskana Pflaster 30/20/8
Color Luna dunkel



iStones® 21R/8
Muschelkalk



Romantico®
Granitplatten 120/80/4
schwarz

STEINSYSTEME von
Siekmann Betonwerk aus Bielefeld

www.siekmann.steinsysteme.de

ANZEIGE

Planung | Verkauf | Installation | Wartung

aquatechnik



Beregnungsanlagen | automatische Rasenmäher | Gartenbeleuchtung

Ulmenstraße 14
48485 Neuenkirchen

Telefon 05973 / 934270
www.aquatechnik.com

Initiativen zur grünen Gestaltung von Firmengrundstücken aufzuspüren und das Engagement dieser Firmen auszuzeichnen. So sollen gute Beispiele bekannt gemacht werden, dem Informationsaustausch dienen und weitere Betriebe zur Nachahmung anregen. Die Teilnahme ist unabhängig von der Branchenzugehörigkeit und Betriebsgröße.

Zukunft schon heute

In Zukunft verbringen gut gelaunte Mitarbeiter ihre Mittagspause in der Lounge auf der grünen Dachterrasse oder joggen in der Pause auf dem Gründach. Zahlreiche Vögel bevölkern die baumbestandenen parkähnlichen Grünflächen, das Quaken der Frösche schallt herüber vom schilfbewachsenen Kleingewässer, das zum Auffangen des Oberflächenwassers angelegt wurde, und das Firmenlogo an der Einfahrt grüßt aus einer artenreichen Wildblumenwiese.










Vom Betonwerk bis zum Seniorenheim.

Planung und Bauleitung:
B.Eng (FH) Florian Gerber (Fa. Gerber)
aus dem Extertal.
www.gerber-galabau.de

(Fotos: Gerber GaLabau GmbH)

Weiterführende Informationen

- **Biodiversity in Good Company e. V.**
  Geschäftsstelle, Pariser Platz 6, 10117 Berlin,
  www.business-and-biodiversity.de

- **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla**
  Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin,
  Tel.: 030/2787150, info@bdla.de,
  www.bdla.de

- **Deutscher Dachgärtner Verband (DDV)**
  Geschäftsstelle, Postfach 2025, 72610 Nürtingen,
  Tel.: 07022/301378, contat@dachgaertnerverband.de,
  www.dachgaertnerverband.de

- **Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e. V.**
  Tübinger Str. 43, 70178 Stuttgart,
  Tel.: 0711/72232299, Mail: info@dgnb.de

- **FBB Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V.**
  Kanalstr. 2, 66130 Saarbrücken,
  Tel.: 0681/9880570, info@fbb.de,
  www.fbb.de

- **Husquarna Deutschland GmbH**
  Heribert Wettels,
  Tel.: 0731/490513, heribert.wettels@husquarnagroup.de,
  www.husquarna.com

- **Studie: Naturwert – Naturnahe Firmengelände als Einstieg in biodiversitätsförderndes Umweltmanagement.**
  Herausgeber: Bundesamt für Naturschutz (BfN),
  Konstantinstr. 110, 53179 Bonn,
  Tel.: 0228/84919999, info@bjn.de,
  www.bfn.de

- **Optigruen international AG**
  Am Birkenstock 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen,
  Tel.: 07576/7720, info@optigruen.de,
  www.optigruen.de

- **Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.**
  Sühlstr. 6,46117 Oberhausen,
  Tel.: 0208/848300, info@galabau-nrw.de,
  www.galabau-nrw.de

- **Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.**
  Haus des Gartenbaues,
  Johann-Neudörffer Str. 2, 28355 Bremen ,
  Tel.:0421/5364160,
  www.galabau-nordwest.de



BETTER. PENSION. SOLUTIONS.

Wir machen Ihre bAV emotional erlebbar, transparent und erfolgreich!

100% DIGITAL
bAV goes online

100% KLARHEIT
endlich Verständlich

100% FÖRDERUNG
faszinierende Zuschussmodelle

100% TEILNAHME
vielseitige Kommunikationskanäle

100% RECHTSSICHER
Haftung endlich abgeben

100% UPTODATE
permanente Verbesserungen

Wie sexy ...
...ist Ihr bAV-System wirklich?

Lernen Sie uns kennen!

(0521) 557 551 -0

EMPLOY AG
Gadderbaumer Str. 14
33602 Bielefeld
Telefon: (0521) 557 551 -0
Telefax: (0521) 557 551 -10
E-Mail: info@employ.ag
www.employ.ag

Neuer Bewässerungscomputer Irrigation Caddy W-1

DIE FIRMA AQUA-TECHNIK AUS NEUENKIRCHEN BIETET JETZT EINE ZUKUNFTSWEISENDE INNOVATION AUS DEM BEREICH DER BEREGNUNGSCOMPUTER AN.

Aqua-Technik ist Spezialist für alle Arten von Bewässerungsanlagen. Das Lieferprogramm des Fachhändlers beginnt bei speziellen Einzelkomponenten bis hin zu Komplettsystemen. Durch herstellerübergreifende Produktlösungen können individuelle Bewässerungsanlagen realisiert werden. Dazu passt auch der neuartige Steuerungscomputer Irrigation Caddy W-1.



DER IRRIGATION CADDY W-1.
(FOTO: AQUA-TECHNIK)

Der Irrigation Caddy W-1 kann sowohl über W-LAN als auch kabelgebunden oder über die Haustechnik angesteuert werden. Damit ist er von jedem marktüblichen Smart-Phone oder Tablet-PC fernbedienbar. Per App können Nutzer von unterwegs auf die Steuerung zugreifen und die Beregnung im heimischen Garten planen und steuern. Das ist nicht nur komfortabel, sondern auch ein Zugewinn an Sicherheit für Gartenbesitzer. Denn sie haben so jederzeit im Blick, wie ihre Beregnungsanlage arbeitet. Mit der Basisausstattung des Irrigation Caddy W-1 sind bereits bis zu elf Bewässerungsventile ansteuerbar. Durch den Einsatz von Erweiterungsmodulen lassen sich mit dem Gerät bis zu 42 Stationen regeln.

Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Interessierte im firmeneigenen Webshop unter www.aqua-technik-shop.de. Neben Produkten für die professionelle Bewässerung von Grünanlagen, Hausgärten und Sportplätzen ist dort eine große Auswahl weiterer Artikel erhältlich. Aus den Themengebieten Teichbau, Wasserreinigung, exklusive Wasserspiele und hochwertige 12-Volt-Außenleuchten können Gartenbesitzer individuell auswählen. Auf Wunsch berät das Aqua-Technik-Team kompetent zu allen auftretenden Fragen.

▶ www.aquatechnik.com

pietig
...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

inova® Schiebetore



Sicherheit kann so elegant sein

INOVA® Schiebetore sorgen für zuverlässige Sicherheit und integrieren sich dabei hervorragend in die optische Gestaltung Ihres Unternehmens. Langlebigkeit und ein wartungsarmer Betrieb machen INOVA® Schiebetore für Sie zu einer sicheren Investition.

Fordern Sie gleich weitere Informationen an.

berlemann
Berlemann Torbau GmbH · Ulmenstraße 3 · 48485 Neuenkirchen
Tel. +49 5973 9481-0 · info@berlemann.de · www.berlemann.de

Mähroboter für die Rasenpflege



(FOTO: GARTENTECHNIK-MUENSTERLAND.)

DIE VERKAUFSZAHLEN VON MÄHROBOTERN SIND IN DEN LETZTEN JAHREN RASANT ANGESTIEGEN. BISLANG LAG DER SCHWERPUNKT JEDOCH IM PRIVATBEREICH.

Der Einsatz derartiger Geräte für Unternehmen ist aber ebenso interessant. Viele Unternehmen scheuen jedoch zurück, da ihnen die technischen Möglichkeiten nicht so geläufig sind. Das Unternehmen Rickershenrich aus Greven hat hierfür ein spezielles Konzept entwickelt. „Wir setzen unsere zum Patent angemeldete Einhausung in Verbindung mit einem Mähroboter und einem Full-Service-Paket als Leasingangebot ein. Der Kunde hat damit ein versichertes System mit festen Kosten. Zum Beispiel kosten 2.000 qm tägliche Rasenpflege gerade mal 136 netto im Monat inklusive Full-Service-Paket bei einer Laufzeit von 3 Jahren. Wie viel Zeit verwendet Ihr Gärtner für diese Kosten einschl. Maschinen- und Betriebskosten? Obendrein erhält das Unternehmen ein gepflegtes Äußeres, es wird ein moderner Eindruck vermittelt und es erregt Aufsehen mit den kleinen Elektro-Schafen auf der grünen Wiese“, erläutert Hendrik Kappelhoff mit einem kleinen Schmunzeln auf den Lippen sein Konzept der Rasenpfelge.

▶ www.gartentechnik-muensterland.de





STEFAN ANDREAS SCHEIPERS
[SAS]911 IT- UND SICHERHEITSTECHNIK
SACHVERSTÄNDIGER UND FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG
(FOTOS: SAS911)

[SAS]911
IT- und Sicherheitstechnik

IT-Service und Sicherheitstechnik auf höchstem Niveau

Stefan Scheipers, Inhaber von SAS911 IT- und Sicherheitstechnik aus Lingen, erläutert sein Selbstverständnis als IT-Service-Dienstleister im Gespräch mit der WIR-Redaktion.

Herr Scheipers, Sie verstehen sich und Ihr Unternehmen als IT-Systemhaus: Was bedeutet das für Ihre Kunden?

SAS911 versteht sich als Anbieter von IT–Komplettlösungen und das auf Basis eines Drei-Säulen-Systems. Dahinter verbergen sich IT-Einsätze unterschiedlichster Größenordnung: Von meiner Tätigkeit als EDV Sachverständiger über die Implementierung aktueller PC- Hard- und Software bis zur Integration von Sicherheitslösungen. Zudem liefern wir professionelle, digitale Video- und Kameraüberwachung an unsere Kunden. Unser Kundenspektrum erstreckt sich seit der Firmengründung im Jahr 2001 von Hafen- und Kraftwerksanlagen über Einkaufszentren bis zur inhabergeführten Tankstelle.

Wie lösen Sie die unterschiedlichen Fragestellungen, die sich durch die differenzierten Branchen und deren individuellen Geschäftsinteressen ergeben?

Zuerst einmal lege ich höchsten Wert auf die persönliche Analyse der Ist-Situation eines Unternehmens, um dann genau zu erfassen, welche IT-Lösung für welche Zielsetzung ergebnisorientiert eingesetzt werden kann. Ich sehe meine Aufgabe darin, einen Betrieb und wie er funktioniert zu verstehen, damit der Kunde mit meinem technischen Einsatz optimal arbeiten kann. Das setzt in der Beratung ein hohes Maß an Empathie voraus. Beratung, Lieferung und Support müssen für mich konzeptionell aus einem Guss sein, denn nur so liefern wir passgenaue Lösungen. Deshalb habe ich meinen telefonischen Kundendienst ausgelagert – so können unsere Kunden uns quasi Tag und Nacht telefonisch erreichen, damit mein Fachpersonal und ich mit unserem technischen Know-how umgehend auf ihre Bedarfe reagieren können.

Kann man zusammenfassend sagen, dass die differenzierte Analyse allen IT-Implementierungen vorausgeht – auch beim Einsatz von digitaler Baustellendokumentation?

Ja. Gerade bei der digitalen Videotechnik, denn sie kommt als Dokumentationsmedium aus vielfältigen Gründen zum Einsatz, die auch hier eine genaue Einschätzung benötigen. Daher ist es richtig, dass IT-Technik und Analyse eng in Verbindung miteinander stehen. Argumente für digitale Videodokumentation





sind die komfortable Überwachungsfunktion für Einkaufszentren, Parkplätze, Zollfreilager, Baustellen, die Erfassung von Schiffsverkehr in Häfen oder einfach als Medium zur Dokumentation der Unternehmensgeschichte.

Sie können mit den eingebauten Kameras auch Zeitraffervideos erstellen?

Das ist besonders interessant nicht nur für Bauunternehmer, die so ihre Projekte ohne großen Aufwand ihren Kunden visuell präsentieren können. Die Kameras können an verschiedenen Standorten angebracht werden und sind flexibel durch ihre Schnittstellen mit anderen Techniken kombinierbar. Das Video entsteht durch das gesendete Bildmaterial, das im ein-minütigem Intervall die Bauphase dokumentiert und anschließend durch Schnitttechnik zum Film wird. Die Kameratechnik und Software beziehen wir von MOBOTIX, dem führenden Anbieter für Video-Management Systeme (VMS) und IP-Kameras, die sich durch hohe Lichtempfindlichkeit und brillante Qualität ohne Bewegungsunschärfe, auch bei schwierigen Lichtverhältnissen, auszeichnen.

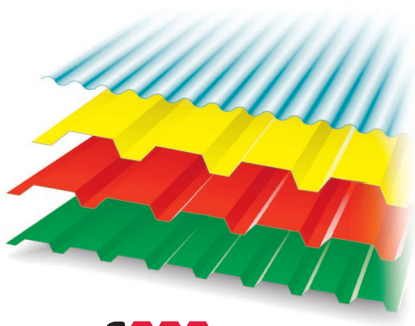
Welche Möglichkeiten bietet die Technik ihren Kunden?

Schon seit unserer Gründung arbeiten wir mit MOBOTIX IP-Kameras - derzeit im 6Mpixel-Bereich (6 MP-Moonlight-Technologie). Die Kameras haben unbewegliche Dual-Objektive, da diese störungsfrei eingesetzt werden können. Es bestehen keine Limitierungen bezüglich der Kameraanzahl und Benutzer – interessant für Fußballstadien und Flughäfen. Das Bildmaterial kann an verschiedensten Speicherplätzen abgelegt werden und benötigt wenig Serverleistung bei minimalem Leistungsverbrauch und geringen Energiekosten. Die Weiterleitung des Bildmaterials per E-Mail mit Alarmfunktion bei Bewegungsmeldung oder Benachrichtigung per Telefon ist ebenso möglich: Je nach Kundenbedarf und technischer Voraussetzung beim Anwender sind das nur einige der Möglichkeiten, die der Einsatz unserer Sicherheits-und Überwachstechniken bietet.

▶ www.sas911.de



Trapezprofile und Sandwichelemente



profano

Trapezprofile aus eigener Herstellung.
Top-Qualität – fairer Preis!

RUDOLF Wiegmann
UMFORMTECHNIK GMBH

An der Schulenburg 1 · 49593 Bersenbrück
Tel. 05439/950-222 · Fax 05439/950-100
Gucken Sie mal: www.wiegmann-gruppe.de



(FOTO: STADT LINGEN)

Lingen - kurze Wege auch zwischen den Menschen

EIN UNTERNEHMENSWACHSTUM VON 25 % IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN + GUTE NOTEN IN VIELEN BEKANNTEN STANDORTRANKINGS


(FOTO: HELMUT KRAMER)

Lingen ist „Großstadt im Kleinen“. Und damit bietet die Stadt im Herzen des Emslandes das passende Angebot für jeden Bedarf. Unternehmen aus Industrie und Gewerbe stehen große Flächen mit einer exzellenten Infrastruktur und schnellen Anbindungen an Straßen, Gleise und Wasserwege zur Verfügung. Der vielfältige Wohnraum, die hervorragenden Bildungsangebote, das breite Kultur- und Messeangebot, der attraktive Einzelhandel und die umfassende medizinische Versorgung locken potenzielle Arbeitnehmer und ihre Familien nach Lingen. Ideenhaber, Existenzgründer und Visionäre werden begeistert sein von der breiten Forschungs- und Bildungslandschaft sowie dem wirtschaftsfreundlichen Klima, das sich ihnen nicht nur mit der Hochschule und der it.emsland in Lingen bietet.

Lingen verfügt daher über beste Voraussetzungen, die sich in durchweg guten Noten in vielen bekannten Standortrankings widerspiegeln. Neben alledem hat Lingen sich seinen besonderen Charme bewahrt. Hier sind die Wege kurz: Zwischen Wohnort, Schule, Kita und Arbeitsplatz, aber vor allem auch zwischen den Menschen – egal ob Unternehmen und Stadtverwaltung, Campus und Wirtschaft oder Nachbarn und Arbeitskollegen. Man kennt sich, man schätzt sich, und das macht Lingen einfach lebens- und liebenswert.

STADT **LINGEN EMS**
Wirtschaftsförderung
Elisabethstraße 14-16
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 9144-801
Fax 0591 9144-805
wirtschaftsfoerderung@lingen.de
www.lingen.de

▶ www.lingen.de

**Optisch anspruchsvoll.
Technisch durchdacht.
Wirtschaftlich optimiert.**

Als Ihr kompetenter Partner für Planung, Konstruktion, Fertigung und Montage im Stahlbau planen und realisieren wir nach Ihren Vorgaben und Wünschen.
Wir stehen für Qualität, Kostenoptimierung und Termintreue in der Abwicklung Ihres Bauvorhabens.

Produktions- und Lagerhallen
Stahl-, Dach- & Fassadenkonstruktionen
Büro- und Verwaltungsgebäude
Verkaufs- und Ausstellungsgebäude
Landwirtschaftliche Gebäude

Schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau
www.koenning-stahlbau.de



IG KÖNNING GmbH ⌟ Landwehr 61 ⌟ 46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 90 820-0 ⌟ Fax 0 28 61 / 90 820-10 ⌟ info@ig-koenning.de

IGK
INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU
KÖNNING GmbH

Neubau für JUMBO-Textil in Sprockhövel

DIE JUMBO-TEXTIL GMBH & CO. KG INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT.

Auf einem ca. 13.500 m² großen Gelände entsteht zusammen mit dem Investor und Generalunternehmen HOFF aus Gronau ein neues Produktions- und Logistikzentrum Am Stennert in Sprockhövel bei Wuppertal.

Das neue Betriebsgebäude steht für Funktionalität und Ästhetik gleichermaßen. Die Baupläne versprechen ein modernes Gebäude nach dem neuesten Stand der Technik für den Wirtschaftsstandort Sprockhövel, mit einer Nutzfläche von über 7.500 m². Die geplante Investitionshöhe von über 7 Mio. Euro zeugt ganz eindeutig von einem klaren Standortbekenntnis für Sprockhövel und damit für das Bergische Land. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Ende Herbst 2016 fixiert.

Das Gebäude wird auf einem ca. 4 m fallenden Gelände errichtet. In Teilbereichen wird bauseitig eine Unterkellerung vorgenommen. Hier bedarf es einer erhöhten Abstimmung zwischen Ortbeton- und Fertigteilbauweise, da sich die Bauweisen immer wieder gegenseitig ergänzen. Auch die erheblichen Erdauffüllungen während der Bauphase sind terminlich exakt zu koordinieren, um einen optimalen, kurzen Bauablauf gewährleisten zu können. Insgesamt werden 320 Stahlbetonfertigteile montiert.

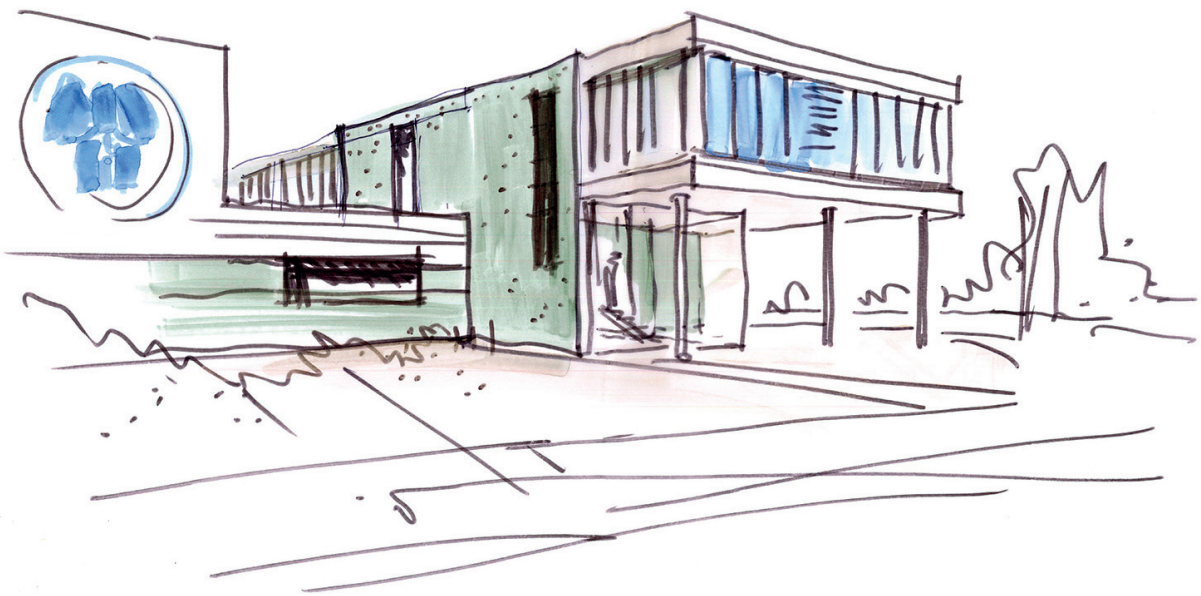
Der Hanglage des Geländes entsprechend werden im Souterrain die Technik sowie die Sozialräume zu finden sein. Im Erdgeschoss werden auf einer Ebene alle Bereiche der Produktion inkl. Labor und die Logistik angesiedelt, um die Arbeitsprozesse optimal zu unterstützen. Im Obergeschoss werden die Verwaltung, der Vertrieb und die Entwicklung zusammenarbeiten. Die Pausenzone mit einem Mitarbeiter-Casino und einer Dachterrasse werden sich ebenfalls im Obergeschoss befinden. Dieser Bereich wird als leichter Körper mit großflächiger Verglasung ausgeführt, der eine hohe Aufenthaltsqualität verspricht.

- www.hoffundpartner.de
- www.jumbo-textil.de



V. L. N. R.: MIT ANDREAS KIELHOLZ (GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER JUMBO-TEXTIL) UND INGO HOFF (GESCHÄFTSFÜHRER HOFF I MEHR ALS ENTWICKELN PLANEN BAUEN, GRONAU) HABEN SICH ZWEI STARKE PARTNER GEFUNDEN, DIE AUF AUGENHÖHE DIE ENTWICKLUNG UND REALISIERUNG DES NEUEN STANDORTES IN SPROCKHÖVEL UMSETZEN.

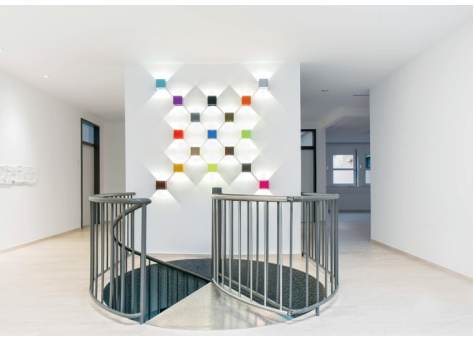
(FOTO: HOFF)





(FOTOS: LITTLE SMILE)







Sanierung mit Know-how und Fingerspitzengefühl

WENN ALTE GEBÄUDE EINE VERJÜNGUNGSKUR ERFAHREN SOLLEN, MUSS MAN SEHR SENSIBEL VORGEHEN.

Das aktuell abgeschlossene Projekt der Oberbremer Baubetriebe zeigt, wie aus einem aus den 90er-Jahren stammenden eingeschossigen Dialysezentrum ein modernes zahnmedizinisches Zentrum in Herford wurde.

Das Foyer präsentiert sich modern, mit viel Glas und einem stimmigen Beleuchtungskonzept. Die geschwungene Theke ist ein besonderes Highlight, das die Blicke auf sich zieht. Die ausgewählte Farbgestaltung trägt ebenso zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Seit Dezember 2015 wird hier in der zahnmedizinischen Praxis auf gut 400 Quadratmetern praktiziert. Doch davor lagen viele Monate intensiver Arbeit.

Für die Sanierung des Gebäudes waren die zentrale Lage und das ideale Umfeld für den Mediziner ausschlaggebende Kriterien. Ein weiterer Grund mag die sehr gute Bausubstanz gewesen sein. Das eingeschossige ehemalige Dialysezentrum stammt aus den 90er-Jahren, die Fassade und das Dach befinden sich in einem sehr guten Zustand, sodass hier nicht Hand angelegt werden musste.

Zuerst wurde vonseiten des Bauherrn überlegt, die Innenräume in eigener Regie zu sanieren. Er merkte jedoch schnell, dass er hier an seine Grenzen stieß und von der Komplexität des Projektes doch überfordert war. „Gebäude, die für medizinische Zwecke genutzt werden, müssen hinsichtlich der Hygiene verschiedene Auflagen erfüllen. Hier stehen in erster Linie die Sanitäranlagen und die wasserführenden Leitungen im Fokus“, beschreibt Architekt Konrad Seeberg, zuständiger Bauleiter bei Oberbremer Baubetriebe in Bünde und zuständig für die erfolgreiche Sanierung des Gebäudes. Um möglicher Verkeimung bei längerer Nichtnutzung vorzubeugen, müssen Wasserleitungen laut Gesetzgeber in Praxen und Mehrfamilienhäusern in Zirkulation gebaut werden.

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30 B



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de





Das Ergebnis ist mehr als zufriedenstellend

Für die auf eine 91-jährige Firmengeschichte zurückblickenden Oberbremer Baubetriebe, die gut 80 Prozent ihrer Aufträge im Neubau von Immobilien und den Rest über die Sanierung von Bestandsimmobilien generieren, hatte dieses Projekt einen gewissen Reiz. „Die Sanierung von Bestandsgebäuden im medizinischen Bereich haben wir bisher eher selten durchgeführt. Dieses Bauvorhaben war schon etwas außergewöhnlich, und das Ergebnis kann sich sehen lassen“, zieht Seeberg ein positives Fazit. Die sehr enge Zusammenarbeit mit dem Kunden, der intensive Austausch im Vorfeld waren nicht nur für dieses Projekt, sondern ist grundsätzlich für jeden Auftrag wichtig. „Nur so ist es möglich, dass am Ende ein optimales Ergebnis erzielt werden kann“, freut sich Seeberg über die erfolgreiche Kooperation. Letztendlich setzt eine Altbausanierung immer auch eine gewisse Kompromissfähigkeit und eine Portion Risikobereitschaft aufseiten des Bauherrn voraus. Während des Umbaus zeigt sich manchmal der wahre Zustand eines Gebäudes, sodass noch weitere Maßnahmen erforderlich werden. Kurzfristig müssen dann neue Lösungen gefunden werden, immer mit dem Blick auf den vorher festgelegten Kostenrahmen und die Machbarkeit. Deshalb sei es ratsam, bei jedem Projekt genau abzuwägen, ob eine Sanierung oder ein Neubau effektiver seien.

Der Dialog zwischen allen Beteiligten hat sehr gut funktioniert

Der Bauherr hatte sehr genaue Vorstellungen vom Design und der Innenausstattung seiner Praxis. Daher war es wichtig, eine intensive Kommunikation mit ihm zu unterhalten, um diese Ideen möglichst 1:1 zu verwirklichen. Zusätzliche Unterstützung stellte ein Spezialist für die Planung von Dentalpraxen bereit.

Gemeinsam wurden verschiedene Ideen diskutiert, sodass ein sehr stimmiges Konzept entstanden ist.

Eine besondere Herausforderung war die gut 400 Quadratmeter große Fläche, die beim ehemaligen Nutzer nicht separiert war. „Der Wunsch unseres Auftraggebers war es, die große Fläche durch den Einbau von Wänden zu strukturieren. Nun konnten die neu geschaffenen Räume mit der bereits vorhandenen Fußbodenheizung nicht mehr vernünftig reguliert werden. Die Frage lautete nun: „Wie lassen sich die Räumlichkeiten unter der weiteren Nutzung der Fußbodenheizung optimal beheizen?“ Letztendlich wurde eine Lösung gefunden, indem die Grundwärme über die Fußbodenheizung gewonnen wurde. Zusätzlich wurde eine Kühlanlage installiert, die sowohl kühlt als auch heizt“, sagt der Architekt. Auf Wunsch des Bauherrn wurde aus energetischer Sicht wenig verändert. Der rote Klinker an der Fassade blieb erhalten, die zahlreichen Fenster, die aus den 90er-Jahren stammen, werden zunächst weiterhin genutzt. Die Betondecke im Gebäude wurde gedämmt.

Im Geschäftsfeld Altbausanierung sieht das Bünder Bauunternehmen zukünftig noch weiteres Potenzial. „Wir haben bereits verschiedene Konzepte entwickelt, um hier für weitere Anfragen gerüstet zu sein“, erklärt Konrad Seeberg.

▶ www.oberbemer-baubetriebe.de





STOLL
Gebäude-Service

Bergstr. 24-26, 33803 Steinhagen,
Tel.: 05204-91470

Stoll Gebäude-Service bietet Dienstleistungen rund um das Gebäude -von der Reinigung bis zu Sicherheits- und Pförtnerdiensten sowie weiteren infrastrukturellen Aufgaben.



www.stoll-gebaeudeservice.de



(FOTOS: BÜHRER + WEHLING)





Bührer + Wehling errichtet 7.500 m² Produktions- und Logistikhalle

IN BESELICH IM LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG IN HESSEN ERRICHTETE DIE FIRMA BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH DEN NEUBAU EINER PRODUKTIONS- U. LOGISTIKHALLE MIT BÜRO-U. SOZIALBEREICH.

Es entstand eine drei-schiffige Satteldachhalle mit einer Grundfläche von über 7.500 m². Die Halle wurde im Konstruktionsmix aus Stahlbeton und Stahlskelettbauweise konstruiert und beherbergt die Produktion, das Lager, den Warenausgang sowie massive, zweigeschossige Büro- und Sozialräume. Verkleidet ist die gesamte Halle energieeffizient mit Stahlsandwichelementen, welche optisch für Akzente sorgen. Zusätzlich senkt eine Be- und Entlüftungsanlage mit Energierückgewinnung mit einem Wirkungsgrad von 70 % die Energiekosten. 6 Sektionaltore und 5 Überladebrücken sorgen für einen effizienten und reibungslosen Betrieb.

▶ www.buehrer-wehling.de

INGENIEURBÜRO 30 SCHLATTNER

30 Jahre *da, wo der Kunde uns braucht.*

Ingenieurbüro Schlattner GbR
Weißenburger Straße 9
49076 Osnabrück

fon +49 (0) 541 9 41 66 - 0
fax +49 (0) 541 9 41 66 - 18
mail info@schlattner.de
web www.schlattner.de



Asbestsanierung im Schleifverfahren

ASBESTHALTIGE KLEBER SCHNELL, KOSTENGÜNSTIG UND RÜCKSTANDSFREI ENTFERNEN! DAS MOBILE SCHLEIFSYSTEM DER SANCHECK MACHT`S MÖGLICH.



MOBILES SCHLEIFSYSTEM INKL. ABSAUGVORRICHTUNG ZUR ENTFERNUNG VON ASBESTHALTIGEN KLEBERN VON MINERALISCHEN UNTERGRÜNDEN. (FOTO: HD KOTTMEYER)

Die Entfernung von asbesthaltigen Bodenbelägen wie Floor-Flex-Platten oder Vinyl-Asbest-Fliesen ist schon recht problematisch. Doch wie wird der darunterliegende asbesthaltige Kleber entfernt, ohne dabei viel Staub bzw. die gefährlichen Asbestfasern freizusetzen? Ganz einfach: Mit einem speziell entwickelten Schleifsystem zur Entfernung von asbesthaltigen Klebern von mineralischen Untergründen.

Lange Zeit wurde die natürlich vorkommende Asbestfaser angesichts der hervorragenden Eigenschaften – Hitze- und Säurebeständigkeit, große Festigkeit – auch „Wunderstoff“ genannt und in großen Mengen u. a. in der Bauwirtschaft verwendet. Seit 1993 ist Asbest aufgrund der nachweislich hohen Gesundheitsrisiken (Lungenkrebs, Asbesthose) in Deutschland verboten. Folglich müssen bei anstehenden Sanierungsmaßnahmen die asbesthaltigen Produkte fachgerecht – Firmen mit „Sachkundenachweis für Asbestarbeiten“ (TRGS 519) – ausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt werden. Für schwach gebundene Asbestprodukte (Fasern, die noch leichter in die Raumluft entweichen) wie z. B. Kleber schreibt der Gesetzgeber bei Sanierungsarbeiten verschärfte Schutzmaßnahmen vor.

Damit die Sanierungsmaßnahmen von Fußbodenbelägen den Zeitrahmen und das Budget nicht komplett sprengen, bietet die SanCheck HD Kottmeyer GmbH & Co. KG aus Harsewinkel ein geprüftes und zugelassenes Schleifverfahren für die Entfernung von asbesthaltigen Klebern von mineralischen Untergründen an. Speziell geschulte Mitarbeiter (Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519) entfernen mit dem mobilen Schleifsystem inkl. Absaugvorrichtung den schwarzbraunen asbesthaltigen Kleber nicht nur schnell, sondern auch kostengünstig und rückstandsfrei. Es entfallen die aufwendige und kostenintensive Einrichtung des Schwarzbereiches (Unterdruckhaltung) sowie der Einsatz von Personen- und Materialschleusen. Die Hochleistungs-Absaugvorrichtung sorgt dafür, dass während des kompletten Schleifprozesses kein Staub freigesetzt wird und alle Asbestfasern in extra gekennzeichneten und reißfesten Foliensäcken in sogenannten „Big Bags“ landen.

▶ www.hdkottmeyer.de

INDUSTRIEBAU

KOMPETENZ BEDEUTET, DAS BAUEN DEN FACHLEUTEN ZU ÜBERLASSEN.

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

StahlhochBAU
Stahl | Fassade | Dach

Stahl- und Industriebau
Breite Str. 25
32257 Bünde

Tel.: 05223 - 4809 - 0

Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte

Möller GlasMetall
GmbH & Co. KG

www.moeller-glasmetall.de



KURZFRISTIG ADÄQUATEN PLATZ SCHAFFEN: KUNDEN AUS INDUSTRIE UND GEWERBE VERTRAUEN AUF DIE ELA RAUMLÖSUNGEN.
(FOTO: ELA)

ELA Container im Einsatz für Gewerbe und Industrie

MASSGESCHNEIDERTE UND FLEXIBLE RAUMLÖSUNGEN SICHERN BETRIEB

Umbau, Überkapazitäten, Großauftrag – die Gründe für den Einsatz von ELA Containern im Bereich Gewerbe und Industrie sind vielfältig. Immer ist es wichtiger Raum, der fehlt, um Logistik, Verkauf und Produktion aufrechtzuerhalten. ELA Container ist Spezialist für mobile Raumsysteme und schafft in solchen Situationen schnell und zuverlässig Abhilfe.

Die Container von ELA zeichnen sich durch höchste technische Standards, gesundheitsfreundliche Materialien und Robustheit aus. Ihre flexible Kombinierbarkeit, die vielfältigen Ausstattungsmöglichkeiten und ein kompetenter Service durch die ELA Area Sales Manager machen ELA Container zu einem der beliebtesten Lieferanten von Interimsräumen – auch für Industrie- und Gewerbetreibende, wie zwei Projektbeispiele zeigen.

Die Stadt Rutesheim in Baden-Württemberg stand vor der Herausforderung, Geschäftsleuten während einer Umgestaltung des Stadtkerns alternative Gewerbeflächen zu bieten. Gemeinsam mit ELA Container fand die Verwaltung eine kluge Übergangslösung. Für die Zeit der Bauphase zogen eine Praxis und ein Hörgeräte-Geschäft in ein mobiles ELA Interimsgebäude – lediglich 100 Meter vom alten Gebäude entfernt.

Die Anlage aus 17 ELA Premiumcontainern einschließlich Flurmodulen bietet derzeit 260 Quadratmeter Nutzfläche. In der Anlage, die sich der HNO-Arzt und die Hörgeräte-Firma teilen, befinden sich ein Akustikraum, ein Empfang, Sprech- und Wartezimmer, ein Labor, ein Untersuchungsraum, ein Archiv sowie mehrere Sanitärbereiche. ELA lieferte die Räume mit kompletter Elektroinstallation und passender Kommunikationstechnologie. Klimageräte und Warmwasserheizkörper sorgen bei jedem Wetter für angenehme Temperaturen. Eine spezielle Dämmung in den Wänden, der Decke und dem Boden der Raummodule gleicht Temperaturschwankungen zuverlässig aus.

GREEN BUILDINGS FÜR IHR BUSINESS



energieeffizient. nachhaltig. smart.
Meisterstück-Gewerbebau
Otto-Körting-Str. 3 · 31789 Hameln
Tel. 0 51 51/95 38 95
Meisterstück HAUS
www.meisterstueck.de · gewerbebau@meisterstueck.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Stahlbau.
BISCHOF STAHL-PROJEKT-BAU
Industrie- und Gewerbehallen in jeder Art, Form und Größe — wirtschaftlich in Stahlbauweise
BISCHOF Stahl-Projekt-Bau GmbH
Industriestraße 36
D-26188 Edewecht
Telefon: 0 44 05 92 86-0
Telefax: 0 44 05 92 86 90
www.bischof-stahlbau.de
info@bischof-stahlbau.de



BEI ELA KÖNNEN SICH KUNDEN AUF EINE SCHNELLE LIEFERUNG, FACHMÄNNISCHE MONTAGE UND EINEN ZUVERLÄSSIGEN SERVICE VERLASSEN.
(FOTO: ELA)

Die Flexibilität der ELA Raumlösungen überzeugte auch ein Industrieunternehmen in Wedel. Die Firma hatte für eine Auftragsspitze die Kapazität seines Werkes kurzfristig erweitert und sich dabei Unterstützung vom Containerspezialisten ELA geholt.

In 48 kombinierten ELA Modulen mit einer Nutzfläche von 800 Quadratmetern waren neben Büros, Umkleide- und Aufenthaltsräumen auch Montagewerkstätten eingerichtet. Die Räume wurden dabei den Anforderungen ihrer Nutzung entsprechend angepasst. „Auf Kundenwunsch haben wir die Belastbarkeit der Modulböden auf 500 Kilogramm pro Quadratmeter erhöht“, erklärt ELA Area Sales Manager Thomas Nohrn.

Die ELA Anlage ist mit drei Mehrzweck-Außentüren und großen Kunststoff-Drehkippfenstern ausgestattet. Integrierte Klimaanlagen und eine Polyurethan-Hartschaumdämmung sorgen für ein angenehmes Raumklima. Teile der Raumlösung lieferte ELA komplett ausgestattet mit Bänken und abschließbaren Doppelspinden. Ergänzt werden die Module durch einen ELA Sanitärcontainer.

Ein Jahr lang diente die ELA Anlage in Wedel als Werkserweiterung. In ihrer robusten Stahlausführung stellen langfristige Einsätze für die ELA Module kein Problem dar. Nohrn ist sicher: „Für temporäre Raumbedarfe stellen ELAs Modulkonzepte die flexibelste und nachhaltigste Lösung dar.“

▶ www.container.de

immoPROJEKT
WOHN- UND GEWERBEOBJEKTE GMBH seit 1995

Stahlbau – flexibel und elegant
Stahlbeton – stabil und sicher


Neubau Carwash Premium Center


Errichtung einer Halle mit Büro

Wir bauen heute für die Zukunft

- Ingenieurleistungen
- Lager-, Verkaufs- und Fertigungshallen
- Auto- und Ausstellungshäuser
- Industriebauten
- Verwaltungsgebäude
- Anlagenbau
- Landwirtschaftliche Hallen
- Sonderbauten

ImmoProjekt
Wohn- und Gewerbeobjekte GmbH
Dieselstraße 2a
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon +49 5242 3791-0
Telefax +49 5242 3791-19
E-Mail: info@immoprojekt.com
www.immoprojekt.com

Maaß INDUSTRIEBAU
- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen







www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0





Natürlich mit Holz

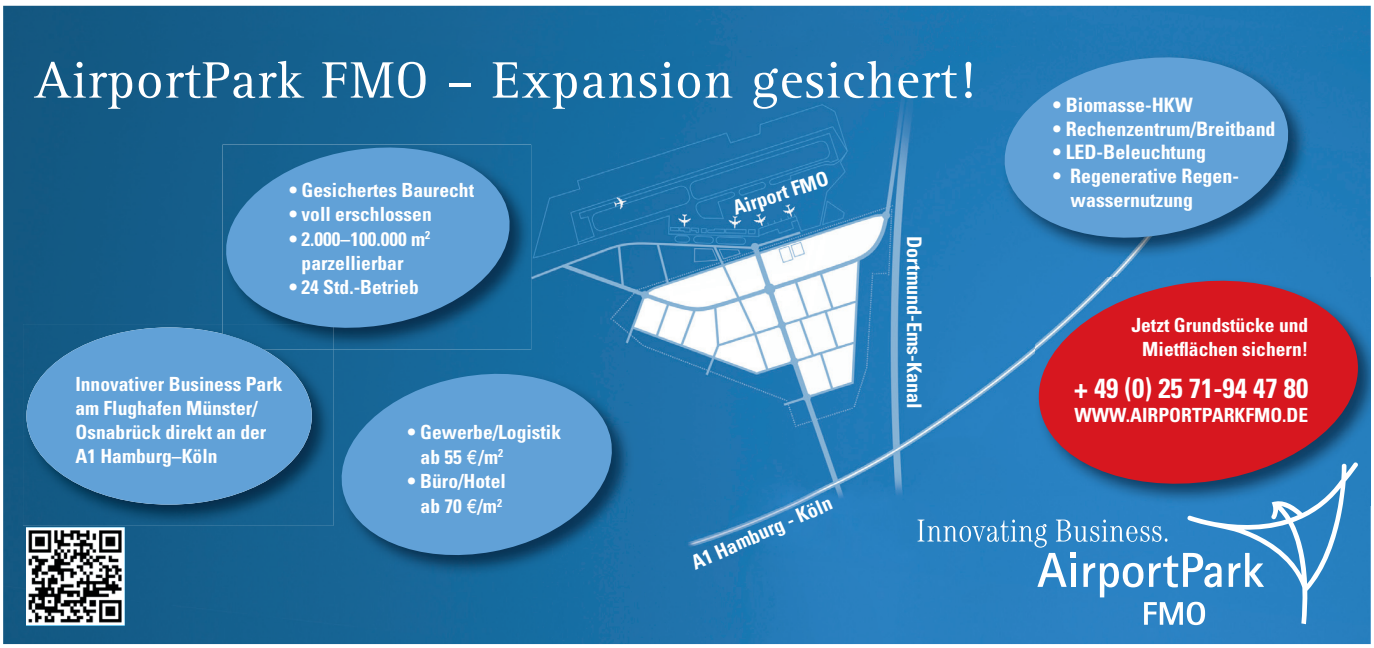
ÄSTHETIK UND FUNKTIONALITÄT BIETET DER HOLZBAU IM GEWERBE – UND WOHNUNGSBAU.

DIPL.-ING. PETER BRENDEL
(FOTOS: MEISTERSTÜCK-HAUS)

Viele diskutieren derzeit darüber, ob durch den gesteigerten Bedarf an Wohnungen, auch durch die weiter zunehmende Zahl an Flüchtlingen, die Bauvorschriften gelockert werden sollten. Die Anforderungen sind in Deutschland hoch, doch mit Sicht auf unser Klima und die Erwärmung der Welt sollten wir die erreichten energetischen Standards unserer Neubauten keinesfalls reduzieren.

Da die energetischen Ziele eines Gebäudes mit der Gebäudehülle und der verbauten Technik erreicht werden, kann man sicher darüber nachdenken, was effektiver ist. Doch diese Frage ist leicht zu beantworten, denn eine Gebäudehülle hält im Gegensatz zur verbauten Technik in der Regel ein Gebäudeleben lang. Die Technik wird dagegen mehrmals erneuert, was die Fragen zur Effizienz und der Rentabilität schnell zugunsten der Gebäudehülle beantwortet.

Hier zeigt sich einer der vielen Vorteile des Holzbaus, da bei dieser Bauweise ein Großteil der Gebäudedämmung, quasi ohne Mehraufwand, zwischen die Tragkonstruktionen aus Holz eingelegt wird. Die im Holzbau üblichen Dämmstandards, die häufig um mehr als 50 % besser sind, als von der aktuellen Energieeinsparverordnung gefordert, sind die





Grundlage für geringste Heiz - oder Kühlungskosten. Selbst bei Gewerbebauten mit hohen Ansprüchen an den Komfort ist es meist möglich, auf eine Kühlung vollständig zu verzichten, und die geringen noch erforderlichen Heizungsaufwendungen in der Nutzung sind kaum noch relevant. Die Effizienz einer Baumaßnahme ist maßgeblich von der Bauweise abhängig.

Neben der Effizienz der Holzbauweise kommt der Nachhaltigkeit dieser Bauweise eine ebenso große Bedeutung zu. Kein anderer Baustoff steht für die Thematik der Nachhaltigkeit wie das Holz. Die Unternehmen beschäftigen sich mit der Nachhaltigkeit und zeigen dies bewusst mit ihren neuen Gebäuden.

Die Firma Meisterstück-HAUS aus Hameln beschäftigt sich seit vielen Jahrzehnten mit der Holzbauweise im Gewerbe und Wohnungsbau und bietet dem Kunden eine ganzheitliche Beratung von Anfang an.
Investoren setzen immer öfter auf die Holzbauweise, um die Vorteile zu nutzen und langfristig davon zu profitieren.

▶ www.meisterstueck.de

www.jansensystembau.com

Industrielle
Raumsysteme

Nach individuellen technischen und optischen Anforderungen.
Planung, Fertigung und Montage aus einer Hand.



Mobile Raumsysteme

- werksfertige Lieferung
- für den Innen- oder Außeneinsatz



Hallenbüros/ Meisterbüros

- für den Inneneinsatz
- ein- oder zweigeschossig
- Montage vor Ort
- auch als Bausatz für eine Eigenmontage erhältlich



Lärm- & Schallschutzlösungen

- Schallschutzkabinen
- Schallschutzpaneele
- Schallschutztrennwände
- Maschineneinhausungen



Trennwandsysteme

- in mobiler oder fester Ausführung
- auch als Schallschutztrennwand erhältlich

Wann liefern wir Ihnen mehr Raum?

Jansen

Jansen Systembau GmbH & Co. KG
26871 Papenburg-Aschendorf, Emsstraße 4
Tel. + 49 (0) 49 62 / 996 99 - 0
Fax + 49 (0) 49 62 / 996 99 - 69
info@jansensystembau.com



NEUES BÜRO- UND HALLENGEBÄUDE DER FIRMA REGIO-LOGISTIK VOR DEM WERK VON SCHUMACHER PACKAGING.
(FOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)

AirportPark FMO

LOGISTIK UND GEWERBE DIREKT AN DER A1 UND AM FLUGHAFEN

Innovating Business. AirportPark FMO

Zwischen Münster und Osnabrück, direkt an der A1 Hamburg-Köln und vor dem Flughafen Münster/Osnabrück, bietet der neue AirportPark FMO auf insgesamt rund 200 Hektar beste Standortbedingungen für expandierende Logistik- und Gewerbebetriebe.

**AirportPark FMO –
optimaler Absatz- und Vertriebsstandort
für Nordwesteuropa**



(FOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)



Regio-Logistik geht in Betrieb

Die Regio-Logistik Deutschland GmbH & Co. KG nimmt in Kürze direkt vor Schumacher Packaging ihren neuen Hauptsitz in Betrieb. Nachdem Regio-Logistik im Raum Münster-Osnabrück bereits über 800 Gewerbekunden gewonnen hat, beabsichtigt der Paketdienstleister, mit Partnern neue Regionen in Deutschland für das Konzept „same day delivery“ zu gewinnen. Zudem soll das regionale Geschäft im Münsterland und in Südniedersachsen vom AirportPark FMO aus ausgebaut werden.

Schumacher Packaging – ein Franke expandiert ins Münsterland

Ein Hidden Champion der Verpackungsindustrie, das Familienunternehmen Schumacher Packaging aus dem fränkischen Ebersdorf bei Coburg, hat sich bei seiner Expansion nach Nordwestdeutschland unter mehr als 30 Standorten für den AirportPark FMO entschieden. Für den Geschäftsführer Björn Schumacher bietet das neue Gewerbegebiet neben dem großzügigen Grundstück von rund 150.000 Quadratmetern eine optimale Infrastruktur und somit beste Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der europäischen Präsenz in Märkten wie den Niederlanden, Belgien und den skandinavischen Ländern. Schumacher hat bereits rund 50 Millionen Euro investiert und etwa 120 neue Arbeitsplätze geschaffen. Bald schon soll der zweite Bauabschnitt folgen.

Überzeugendes Standortpaket

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr an die Drehkreuze Frankfurt, München und Istanbul
- 24/7-Betrieb und effiziente Grundstückszuschnitte
- Leistungsstarker Breitbandanschluss
- Optionale, kostengünstige Fernwärmeversorgung
- Kosten sparende Versickerung des Regenwassers
- LED-Straßenbeleuchtung

Überzeugen auch Sie sich von diesem außergewöhnlichen Standortpaket!

▶ www.airportparkfmo.de

QR-Code
AirportPark FMO



UDO SCHRÖER
GESCHÄFTSFÜHRER
AIRPORTPARK FMO GMBH
(FOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)







TRENNWÄNDE IN SCHALLSCHUTZAUSFÜHRUNG FÜR SCHWEISSARBEITSPLÄTZE
(FOTO: JANSEN SYSTEMBAU)



MOBILE UND WERKSFERTIGE MODULRÄUME FÜR DEN AUSSENBEREICH
(FOTO: JANSEN SYSTEMBAU)

Industrielle Räume von Jansen Systembau

DIE JANSEN SYSTEMBAU GMBH & CO. KG FERTIGT EINEN DOPPELGESCHOSSIGEN MODULRAUM FÜR DIE FIRMA KTA KUNSTSTOFFTECHNOLOGIE AURICH GMBH.

Das Unternehmen Jansen Systembau GmbH & Co. KG erhielt von der KTA Kunststofftechnologie Aurich GmbH den Auftrag für die Fertigung, Lieferung und Montage eines doppelgeschossigen Modulraums mit Stahlbühne. Der Leistungsumfang erstreckte sich von der Planung über die Fertigung bis hin zur anschließenden Montage.

Im Obergeschoss wurden zwei getrennte, 4-seitige Büroräume mit Klimaanlage und einer Grundfläche von 2.400 mm x 9.700 mm errichtet. Im Erdgeschoss wurde ein 3-seitiger Lagerraum mit gleichen Abmessungen und einer doppelflügeligen Tür realisiert und an die vorhandene Außenwand angeschlossen. Die Wandelemente des doppelgeschossigen Modulraums besitzen eine Sandwichbauweise, bestehend aus zwei Metalldeckschichten und einem Mineralwolle-Isolierkern. Die Einzelelemente wurden in einer Wandstärke von 50 mm und einer Elementbreite von 600 mm gefertigt und sind durch ein Nut-und-Feder-System miteinander verbunden.



In den Glaswandelementen kamen Schallschutz-Isolierfenster zum Einsatz, um die Lärmbelastung innerhalb des Meisterbüros zu reduzieren. Eine Spezial-Akustik-Decke aus Sandwichpaneelen mit gelochter Innenseite zur Reduzierung des Raumschalls gehörte ebenfalls zum Lieferumfang. Die Treppenstufen und -geländer wurden auf Kundenwunsch komplett in verzinkter Ausführung gefertigt.

Industrielle Raumsysteme der Firma Jansen Systembau

Die in Aschendorf ansässige Jansen Systembau GmbH & Co. KG ist neben den Unternehmen Jansen Brandschutz und Jansen Tore ein Unternehmen der Jansen Holding GmbH aus Surwold. Aufgrund der breiten Produktpalette und der langjährigen Erfahrung der Jansen Holding in den Bereichen Brandschutz, Schallschutz und Paneelproduktion spezialisierte sich die Firma Jansen Sys-

Impulse für Wirtschaft



Sie suchen einen optimalen Standort
für Ihre Unternehmensaktivitäten?
Wir geben Ihnen Raum!

Wirtschaftsförderung
Elisabethstraße 14–16 | 49808 Lingen (Ems)
Tel. 05 91 91 44-803 | Fax 05 91 91 44-805
wirtschaftsfoerderung@lingen.de
www.lingen.de

STADT LINGEN EMS





AUSKLEIDUNG VON PRÜFSTÄNDEN MIT AKUSTIKPANEELEN UND SCHALLSCHUTZTOREN
(FOTO: JANSEN SYSTEMBAU)

tembau auf die Fertigung industrieller Raumsysteme, Schallschutz- und Lärmschutzlösungen sowie Brandschutzprodukte für den Schiffbau.

Das Produktportfolio ist umfangreich und erstreckt sich von mobilen und werksfertig gelieferten Raumsystemen für den Innen- oder Außeneinsatz über individuell geplante Hallenbüros, auch in zweistöckiger Ausführung, bis hin zu mobilen und festen Trennwandsystemen. Individuelle, auf die Kundenanforderungen zugeschnittene Lärm- und Schallschutzlösungen wie Schallschutzkabinen, -trennwände, -paneele und Maschineneinhausungen runden die Produktpalette der modularen Raumsysteme ab. Im maritimen Bereich umfasst das Produktportfolio B15 Paneele für Wand- und Deckensysteme, A0 Roller Shutter und C-Class Türen.

Alle Projekte und Systembau-Lösungen werden gemäß der individuellen technischen und optischen Kundenanforderungen im eigenen Haus entwickelt, konstruiert, gefertigt und anschließend beim Kunden vor Ort montiert.

▶ www.jansensystembau.com



IHR PARTNER FÜR KORROSIONSSCHUTZ UND BESCHICHTUNGEN IM STAHLHALLENBAU!

Nietiedt

Zertifizierter Korrosionsschutz nach DIN EN 1090-2
Epoxidharz- und Polyurethan-Verlaufbeschichtung für Industriehallen
Beschichtungen nach dem WHG § 19L

NIETIEDT GMBH OBERFLÄCHENTECHNIK- UND MALERBETRIEBE
Hohenpfortenweg 15 · 49808 Lingen · Tel. 0591/966414-0 · lingen-oft@nietiedt.com · www.nietiedt.com



(FOTO: PAROPA

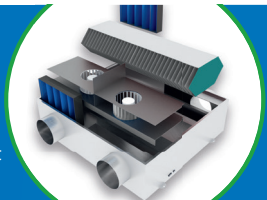
Datenschutz bis zum Schluss

DER KORREKTE UMGANG MIT AUSRANGIERTEN ALT-DOKUMENTEN ERFORDERT EIN HOHES MASS AN SENSIBILISIERUNG. GEBEN SIE SICH UND IHREN KUNDEN EIN GUTES GEFÜHL MIT EINEM ZERTIFIZIERTEN PARTNER AN IHRER SEITE.

Schweigepflicht, Geheimhaltung, Diskretion – Grundsätze, die ein hohes Maß an Sicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten fordern. Und das über die eigentliche Nutzungsdauer der Dokumente hinaus. Dennoch landen immer noch allzu oft Notizen, Vertragsentwürfe oder Fehldrucke im ungeschützten Papierkorb und können so schnell in falsche Hände geraten. Eine Sensibilisierung Ihrer Mitarbeiter für den Umgang mit ausrangierten Unterlagen gibt Ihnen und Ihren Kunden ein gutes Gefühl. Mit unseren speziell verschließbaren Datenschutzbehältern können Sie auf einfache Weise eine vollständige Entsorgung und Vernichtung nach Bundesdatenschutzgesetz und DIN 66399 sicherstellen. Auf ein aufwendiges und zeitintensives Schreddern über Handgeräte können Sie damit verzichten. Die Datentonnen sind zum einfachen Befüllen mit einem Schlitz im Deckel ausgestattet. In die Behälter können Sie Ihre Unterlagen füllen, ohne sie zuvor „in mühsamer Arbeit“ ausheften, von Heftstreifen, Büroklammern oder Folien befreien zu müssen. Die Vernichtung findet in einer unserer speziell dafür konzipierten Sicherheitshallen statt. In diesen werden die Akten über eine automatisierte Fördertechnik direkt in die Schredderanlage transportiert, dort zerkleinert, verwirbelt und anschließend verpresst. Die entstandene Schreddermasse kann wieder dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Der gesamte Prozess unterliegt strengsten Sicherheitsvorkehrungen und ist nach höchster Schutzklasse (DIN 66399) zertifiziert. Gerne stellen wir Ihnen einen Nachweis über die erfolgte Vernichtung aus. Firmen, die unser Angebot wahrnehmen, verzeichnen also gleich zwei positive Effekte: Sie haben die Gewissheit, dass ihre ausgedienten Dokumente sicher und im Einklang mit den jeweils gültigen Rechtsvorschriften vernichtet werden. Und ganz nebenbei kann ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet werden.

▸ www.paropa-aktenvernichtung.de

ENERGIE
FÜR DEN KOPF
Unser **Kompakt-WRG-Gerät „Wirbelwind“** sorgt für einen gesunden Luftaustausch und verwandelt Schwunglosigkeit wieder in Produktivität.



MEHRWERT
DANK BRENNWERT
Energieeffiziente Wärme und Lüftung für moderne Hallen dank **Brennwert-Warmluft.**



nordluft

nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG · 49393 Lohne · Telefon: 04442/889-0 · info@nordluft.com · **www.nordluft.com**

Fachverband Holzenergie kritisiert EEG-Referenten-entwurf scharf

MITTE APRIL HAT DAS BMWI DEN LANG ERWARTETEN REFERENTENENTWURF ZUM EEG 2016 VERÖFFENTLICHT. AUS IHM GEHT HERVOR, DASS ALTHOLZKRAFTWERKE IM BESTAND KEINE WEITERE ZUKUNFTSPERSPEKTIVE ERHALTEN SOLLEN.

Ohne seine Annahme zu belegen, geht das BMWi in seinem Gesetzesentwurf pauschal davon aus, dass der gesamte deutsche Altholzkraftwerksverbund bis 2025 aus der EEG-Förderung rauslaufen wird und dann vollumfänglich außerhalb der EEG-Vergütung weiterbetrieben werden kann. Der FVH weist diese Annahmen als völlig unrealistisch zurück. „Das BMWi verkennt vollkommen die Realitäten am Altholzmarkt“, kritisiert Frank Scholl, Leiter der AG Holz(Heiz)kraftwerke des FVH. „Zu glauben, dass dieser grüne und grundlastfähige Kraftwerkspark im derzeitigen Strommarkt wirtschaftlich weiterbetrieben werden kann, ist grundfalsch.“ Dem BMWi sollte klar sein, dass eine Kostenverlagerung über Entsorgungsgebühren zu einer deutlich höheren Belastung von Verbrauchern und Kommunen führt. Ein solcher Kostenausgleich lässt sich nicht von heute auf morgen organisieren, wohingegen die Altholzkraftwerke, die ab 2020 aus der EEG-Vergütung ausscheiden werden, eher gestern als heute Klarheit über ihre Zukunftsoptionen brauchen.

Der Entwurf des BMWi wirft weiter ein Schlaglicht auf ein anderes, grundsätzliches Problem. Die Zahl der Biomasseanlagen, für die ein Vergütungsanspruch im EEG bestehen soll, ist auf eine Gesamtleistung von 100 MW brutto gedeckelt – zu wenig, um selbst die Bestandsanlagen weiterhin im Betrieb zu halten. Würde das BMWi seinen Widerstand aufgeben, den Ausbaukorridor für Biomasse zu erhöhen, bestünde keine Notwendigkeit, den Altholzkraftwerken als kostengünstigsten EE-Anlagen und „Billigmachern im EEG“ die Zukunftsperspektive zu verbauen.

Der FVH fordert daher den Gesetzgeber auf, über einen Verweis zur jeweils gültigen Biomasseverordnung zum Zeitpunkt der Anlageninbetriebnahme sicherzustellen, dass effizienten Altholzkraftwerken auch real ein Weiterbetrieb nach 2020 möglich bleibt und den Ausbaukorridor der Biomasseverstromung entsprechend adäquat anzupassen.

▶ www.fachverband-holzernergie.de


Qualität
- Integrierte Managementsysteme
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Entsorgungsfachbetriebe
- Qualitätsbeauftragte


Arbeitssicherheit
- Externe Sicherheitsingenieure nach ASiG
- Arbeitsschutzmanagement SCC/SCP u. OHSAS (ISO 18001)
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren, SiGeKo
- Brandschutz

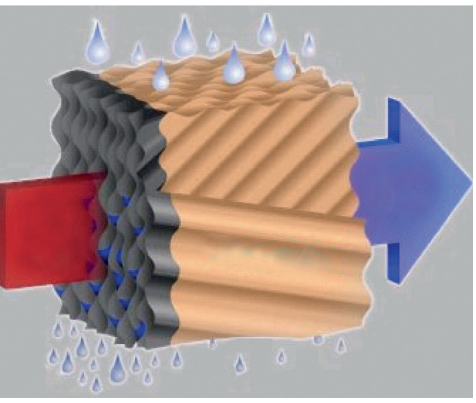

Umwelt
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 u. EMAS
- Betrieblicher Umweltschutz
- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Beauftragte für Abfall/Gefahrgut/Immissionsschutz

Seit 1999 Ihr Partner für Beratungs- und Ingenieurleistungen

TERNION Management-Systeme

GQA zertifiziert

TERNION *Management-Systeme*
49809 Lingen, Lengericher Str. 7
Tel.: 0591-96390-0
Fax: 0591-96390-22
managesys@ternion.de
www.ternion.de

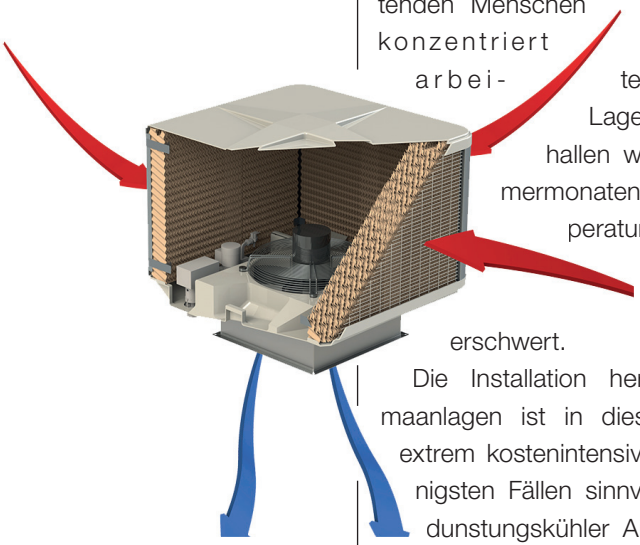


Kühlung von Hallengebäuden – preiswert und umweltfreundlich

KOMFORTABLES ARBEITSKLIMA SCHAFFEN MIT NORDLUFT

VERDUNSTUNGSKÜHLER FÜR INDUSTRIELLE KÜHLUNG

Produktionsmaschinen, Öfen etc. in Hallengebäuden erzeugen hohe Wärmelasten. Schnell sind hier Raumtemperaturen von über 30°C erreicht, die es den darin arbeitenden Menschen schwermachen, konzentriert und produktiv zu arbeiten. Aber auch in Lager- und Logistikhallen wird in den Sommermonaten schnell ein Temperaturniveau erreicht, welches die Arbeit zunehmend erschwert.



Die Installation herkömmlicher Klimaanlagen ist in diesen Großräumen extrem kostenintensiv und in den wenigsten Fällen sinnvoll. Nordluft Verdunstungskühler AirCon-Breeze AD 14 stellen hier eine höchst effiziente und effektive Lösung dar, indem sie auf eine ganz natürliche Weise für frische, kühle Luft sorgen. Während die warme Außenluft durch die befeuchteten Kühlwaben strömt, nimmt das Wasser die Wärme aus der Luft auf und kühlt diese dadurch deutlich ab. 30 °C warme Luft kann dadurch um bis zu 10 °C abgekühlt werden. Je wärmer und trockener die Luft ist, desto effizienter ist das System. Und die Kosten sind dabei um bis zu 85 % niedriger als bei herkömmlicher Klimatisierung, bei gleichzeitig deutlich geringeren Investitionskosten.

Die Verdunstungskühler arbeiten kältemittelfrei und somit umweltfreundlich. Die Anlagen liefern zu 100 % frische Außenluft und erhöhen dadurch die Luftqualität in den Gebäuden.

Die Systemvorteile in der Übersicht:

- Verdunstungskühler sind bis zu 7-mal günstiger als konventionelle Klimaanlagen.
- Es wird keine verbrauchte Raumluft verwendet, sondern frische Außenluft dem Raum zugeführt.







(FOTOS: NORDLUFT)

- Durch das geringe Betriebsgewicht von nur 90 kg lassen sich die Anlagen auf nahezu jedem Dach installieren.
- Eine vollautomatische Steuerung über Raumtemperatur und Raumfeuchte ist möglich.

Die Anlagen sind für den Einsatz in den meisten industriellen Bereichen wie z. B. Kunststoff- und Metallverarbeitung sowie in Lager-/Logistikzentren etc. geeignet. Nordluft bietet Ihnen mit den Verdunstungskühlern AirCon-Breeze AD 14 ein Hilfsmittel, für Ihre Mitarbeiter das bestmögliche Raumklima zu erzielen und so die Produktivität und Qualität der Arbeitsleistung zu erhöhen.

▶ www.nordluft.com



Wir optimieren Ihre Strom- u. Gaskosten!

■ **Tarifberatung** ■ **Energieberatung**

MGR-Energie e.K.

Tel.: 02581-5297044 info@mgrenergie.de
Fax: 02581-5297045 www.mgrenergie.de
Breite Straße 135a, 48231 Warendorf



Der neue Logamax plus GB192i
Qualität auf höchstem Niveau plus außergewöhnliches Design – das bietet das neue wandhängende Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i. Die Front ist aus hochwertigem Buderus Titanium Glas inklusive Touchscreen für eine komfortable Bedienung. Es lässt sich schnell und komfortabel installieren dank seines übersichtlichen Innenlebens, der guten Zugänglichkeit und seiner Anschlusskompatibilität. Seien Sie bereit für die Zukunft – wir beraten Sie gerne! **www.buderus.de/zukunft**

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logamax plus GB192i, Systembedieneinheit Logamatic RC300 plus EcoControl-Technologie (lieferbar ab 2016). Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Niederlassung Münster
Haus Uhlenkotten 10
48159 Münster
Tel. [0251] 78006-0
www.buderus.de

Buderus

Masterplan für den Klimaschutz

KREIS LIPPE IST BUNDESWEITE VORBILDKOMMUNE

Ausgezeichnet“ ist der Kreis Lippe bereits seit der Verleihung des European Energy Award in Gold. Jetzt wird er zum Vorbild für Kommunen im gesamten Bundesgebiet: Als Masterplan-Kommune soll der Kreis künftig Maßnahmen für den Klimaschutz entwickeln, die vorbildhaft für die gesamte Bundesrepublik umgesetzt werden. Ende des vergangenen Jahres wurde bereits der mehrheitliche Beschluss im Kreistag gefällt, sich für das Projekt zu bewerben. Die finanzielle Förderung des Bundes wurde jetzt bewilligt. „Wir haben bereits die Ideen, jetzt haben wir auch die Mittel für die Umsetzung“, freut sich Dr. Ute Röder, Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Energie des Kreises Lippe. Unter anderem werden nun drei Experten gesucht, um Maßnahmen für die drei Schwerpunkte des Masterplans umzusetzen: Klimaschutz im persönlichen Lebensumfeld, Bau und Technologie sowie nachhaltige Mobilität.

Als eine von bundesweit 20 Kommunen wurde der Kreis Lippe ausgewählt, um bis 2020 umsetzungsfähige Maßnahmen zu entwickeln. Das Ziel: Bis 2050 soll der Energiebedarf halbiert und der Ausstoß von Treibhausgasen sogar um 95% reduziert werden. „Das ist ein großes Ziel, aber wir sind in Hinblick auf den Klimaschutz schon jetzt außerordentlich gut aufgestellt. Ich bin überzeugt, dass wir dank der Unterstützung aus der Politik und von den Bürgern in den nächsten Jahren viel erreichen werden“, betont Landrat Dr. Axel Lehmann. Zu den wichtigsten Kriterien im Auswahlprozess der Vorbildkommunen gehörte, dass bereits vorab ein hohes Maß an Klimaschutz betrieben wurde und eine gute Infrastruktur für die Umsetzung des Projekts vorliegt. Die Förderung durch den Bund beläuft sich auf rund 750.000 Euro für eine Laufzeit von vier Jahren, der Kreis Lippe bezuschusst die Umsetzung mit rund 190.000 Euro. Als Masterplan-Kommune hat der Kreis Lippe außerdem die Möglichkeit, eine weitere ausgewählte Einzelmaßnahme – das kann beispielsweise eine Gebäudesanierung oder eine Maßnahme für Elektromobilität sein – mit zusätzlich 200.000 Euro vom Bund fördern zu lassen.

„Nach der Zusage wollen wir nun nicht nur die Maßnahmen zum Klimaschutz vorantreiben, sondern vor allem auch die bisherigen Projekte bündeln, weiterentwickeln und die Maßnahmen des Kreises sowie der 16 Kommunen enger vernetzen. So können wir den Klimaschutz langfristig noch effizienter gestalten und gleichzeitig die Städte und Kommunen bei der Umsetzung unterstützen. Damit wollen wir unter anderem auch Doppelarbeit vermeiden“, erklärt Dr. Röder. Im Masterplan sollen unter anderem Partizipationsprozesse eine zentrale Rolle spielen: Unternehmen und Behörden können ihre Ideen zum Klimaschutz einbringen, und auch die Bürger sind ausdrücklich aufgerufen, Anregungen und Vorstellun-





WOLLEN MIT DEM KREIS LIPPE IN SACHEN KLIMASCHUTZ ALS GUTES BEISPIEL VORANGEHEN: DR. UTE RÖDER, LANDRAT DR. AXEL LEHMANN UND OLRIK MEYER (VON LINKS).
(FOTO: KREIS LIPPE)

gen mitzuteilen. „Wir wollen den Masterplan nicht fernab der Lebenswirklichkeit unserer Bürger entwickeln und durchsetzen. Ganz im Gegenteil, jeder kann sich einbringen, jeder kann mitgestalten und seinen Teil zum Klimaschutz beitragen“, betont Olrik Meyer, Leiter des Teams Immissionsschutz und Energie des Kreises Lippe. „Schon jetzt freuen wir uns über jeden Bürger, der sich aktiv in unser Klimapakt-Projekt einbringt. Und auch in Zukunft wollen wir eng mit allen Akteuren zusammenarbeiten.“

▶ www.klimapakt-lippe.de







JÄHRLICH WERDEN 24.500 TONNEN RINDERGÜLLE, GANZPFLANZENSILAGE (GPS), HÜHNERTROCKENKOT, GRASSILAGE, ZUCKERRÜBEN SOWIE GERINGE MENGEN MAIS IN DIE BEIDEN EDELSTAHL-FERMENTER (3.573 UND 4.903 KUBIKMETER) GEFÜHRT.
(FOTO: WELTEC)



FÜR DAS AGRARUNTERNEHMEN VON STEPHEN CARSON MIT SITZ IN STRABANE (NORD- IRLAND) BAUT WELTEC AKTUELL EINE 500-KILOWATT-ANLAGE. DAS PROJEKT LÄUFT REIBUNGSLOS UND BEREITS IM FRÜHSOMMER 2016 WIRD DIE ANLAGE STROMEINSPEISEN.
(FOTO: WELTEC)

Rascher Biogasanlagenbau sichert höhere Vergütung

ZWEI NEUE AUFTRÄGE FÜR WELTEC BIOPOWER

Durch Diskussionen um ein neues Vergütungssystem ist der Ausbau der erneuerbaren Energien in Großbritannien ins Stocken geraten. Daher werden Biogasanlagen derzeit mehrheitlich von erfahrenen Unternehmen realisiert. Denn bei schnellen Planungs- und Bauzeiten sind die kalkulierten Vergütungssätze weiterhin realisierbar. Gerade vor diesem Hintergrund kann der Anlagenbauer WELTEC BIOPOWER gleich zwei neue landwirtschaftliche Biogasanlagenprojekte in England und Nordirland vermelden. Für das Agrarunternehmen von Stephen Carson mit Sitz in Strabane (Nordirland) baut WELTEC aktuell eine 500-Kilowatt-Anlage, die jährlich mit 24.500 Tonnen Rindergülle, Ganzpflanzensilage (GPS), Hühnertrockenkot, Grassilage, Zuckerrüben sowie geringe Mengen Mais in die beiden Edelstahl-Fermenter (3.573 und 4.903 Kubikmeter) gespeist wird. Das Projekt läuft reibungslos, und bereits im Frühsommer 2016 wird die Anlage Strom einspeisen.

Auch die Low Farm, ein Ackerbaubetrieb aus dem englischen Sherburn, hat sich beim Bau seiner 500-Kilowatt-Biogasanlage für die Anlagentechnologie aus dem Hause WELTEC entschieden. Neben der Qualität, der Expertise des Teams und der biologischen Betreuung war vor allem die schnelle Bauzeit ein entscheidender Faktor für den Kunden. Trotz einiger wetterbedingter Zeitverzögerungen bei den Erdarbeiten konnte WELTEC erfolgreich den engen Bauzeitenplan einhalten und dadurch einen besseren Einspeisetarif für den Kunden sicherstellen. Die Anlage mit ihrem 3.573 Kubikmeter großen Edelstahl - Fermenter ist bereits nach weniger als drei Monaten Bauzeit im September 2015 ans Netz gegangen und produziert nun Strom und Wärme auf der Basis von Schweinemist, Hühnertrockenkot, GPS, Rüben und etwas Maissilage.

Auf beiden Anlagen sichert zudem das vorgeschaltete Eintragssystem MULTIMix die optimale Vorbehandlung der Substrate. Dadurch können die Betreiber auf kostengünstige Substrate wie Mist und Gras zurückgreifen. Die Oberfläche der Inputstoffe wird durch eine wirksame Zerkleinerung bakteriengerecht vergrößert und die Methanausbeute gesteigert. Dass auf der Insel sowohl landwirtschaftliche als auch industrielle Investoren auf WELTEC BIOPOWER vertrauen, ist kein Zufall. Die erste britische WELTEC-Anlage bei Aberdeen, Schottland, aus dem Jahr 2006 ist zugleich eine der allerersten Biogasanlagen, die überhaupt im Königreich installiert wurden. Dies dokumentiert, dass WELTEC BIOPOWER technologisch und konzeptionell Maßstäbe setzt. Mit der geeigneten Technik und einer maximalen Anlagenverfügbarkeit können die Briten den aktuellen Bedingungen jedenfalls die Stirn bieten und dafür sorgen, dass der Reformprozess doch noch gelingt.

▶ www.weltec-biopower.de

ZIMMERMANN
Entsorgung | Logistik | Industriereinigung | Sonderanlagenbau | Umweltanalytik
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 26 | 33334 Gütersloh | Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 | Fax +49 (0)5241 - 60 06 - 100
Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld | Grenzach | Almelo (NL) | Mülheim (Mosel) | Liebenau
www.zimmermann-gruppe.com

A+ für alle

DIE GAS-BRENNWERTGERÄTE DER BUDERUS TITANIUM LINIE

ERREICHEN IM SYSTEM DIE RAUMHEIZUNGS-EFFIZIENZKLASSE A+

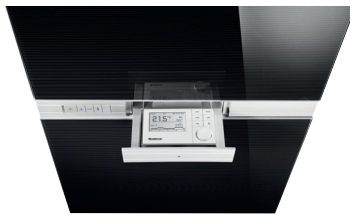
Mit der Titanium-Linie können Heizungsinstallateure ihren Kunden eine überzeugende Auswahl an besonders energieeffizienten Wärmeerzeugern bieten: Alle Gas-Brennwertgeräte dieser neuen Top-Linie von Buderus erreichen in Verbindung mit der System-Bedieneinheit Logamatic RC300 (bei außen- und raumgeführter Betriebsweise) gemäß ErP-Richtlinie die Raumheizungs-Effizienzklasse A+. Dazu zählen das wandhängende Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB192i, die Kompaktheizzentrale Logamax plus GB192iT und die Hybridlösung Logamax plus GBH192iT – allesamt ausgezeichnet mit dem iF Design Award 2016. Ab April 2016 erzielen auch die Geräte mit der Leistungsgröße 15 kW die Raumheizungseffizienz-Anforderungen für A+ in Verbindung mit der System-Bedieneinheit Logamatic RC300. Eine Heizungsmodernisierung mit Produkten der Titanium Linie macht sich für Hausbesitzer und Anlagenbetreiber somit durch geringere Energiekosten bezahlt. Wird ein Logasys-System installiert, lässt sich zusätzlich die Warmwassereffizienz auf ein Top-Niveau steigern: So erreicht das Hybrid-System Logamax plus GB-H192iT PNR400 mit der Bedieneinheit Logamatic RC300, dem integrierten Pufferspeicher Logalux PNR400 und vier Solarthermie-Flachkollektoren SKT1.0 bei der Warmwassereffizienz die Klasse A+++. Ein weiteres wichtiges Verkaufsargument für Fachhandwerker ist zudem die 5-Jahre-Systemgarantie auf alle Buderus Logasys-Systeme und Logaplus-Pakete.

▶ www.buderus.de

ALLE PRODUKTE DER BUDERUS TITANIUM-LINIE KÖNNEN SIE HIER EINSEHEN



ALLE GAS-BRENNWERTGERÄTE DER TITANIUM LINIE, WIE DAS LOGAMAX PLUS GB192I, ERREICHEN IM SYSTEM MIT LOGAMATIC RC300 DIE RAUMHEIZUNGS-EFFIZIENZKLASSE A+. (FOTO: BUDERUS)



BEI DER KOMPAKTHEIZZENTRALE LOGAMAX PLUS GB192IT IST DIE BEDIENEINHEIT LOGAMATIC RC300 IN DER MITTLEREN „SCHUBLADE“ FÜR ERWEITERTE FUNKTIONSEINSTELLUNGEN UND UMFANGREICHE SERVICEFUNKTIONEN GUT ZUGÄNGLICH. (FOTO: BUDERUS)

RAUMHEIZUNGS-EFFIZIENZKLASSE A+ UND ZUGLEICH PRÄMIERT FÜR EIN ÜBERZEUGENDES PRODUKTDESIGN: DIE WÄRMEERZEUGER LOGAMAX PLUS GB192I, LOGAMAX PLUS GB192IT UND GBH192IT ERHIELTEN DEN IF DESIGN AWARD 2016.
(FOTO: BUDERUS)

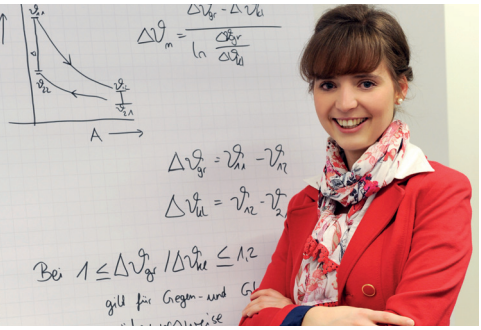


DAS HYBRIDSYSTEM GBH192IT PNR400 SCHAFFT IN VERBINDUNG MIT DER BEDIENEINHEIT LOGAMATIC RC300 UND VIER FLACHKOLLEKTOREN DES TYPS SKT1.0 DIE WARMWASSER-EFFIZIENZKLASSE A+++.
(FOTO: BUDERUS)

Geschreddert - nicht gerührt!
MAMMUT Datenvernichtung
PAROPA Wir holen das Beste raus!
Akten- und Datenträgervernichtung vom Profi.
Wir vernichten für Sie:
Akten • CDs • DVDs • Magnetbänder • Mikrofilme
Röntgenfilme • Festplatten • Mobiltelefone u.v.m.
Weitere Dienstleistungen:
Aktenarchivierung • Bürokomplettentsorgung
PAROPA Gesellschaft für Aktenvernichtung mbH
Region H: 0511/9590250
Region BI/GT: 05241/96502 0
paropa@toensmeier.de
WWF
Ein Unternehmen der Tönsmeier Gruppe
www.paropa-aktenvernichtung.de



(FOTOS: IDS)





Beruf und Weiterbildung systematisch miteinander verbinden:

BERUFSINTEGRIERENDE LEADERSHIPPROGRAMME DES INSTITUTS FÜR DUALE STUDIENGÄNGE DER HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Kurzbeschreibung der Leadershipprogramme

Die Leadershipprogramme des Instituts für Duale Studiengänge wenden sich an Fach- und Führungskräfte, die eine fachliche Weiterbildung mit einer Qualifizierung im Bereich der Personalführungskompetenzen verbinden möchten.

Die vier Leadershipprogramme decken wichtige Aufgabenfelder von Fach- und Führungskräften ab:

- Projektmanagment
- Personalmanagment
- Controlling and Finance
- Businessmanagment (Betriebswirtschaft für Personen in technischen Berufen)

Jedes Leadershipprogramm gliedert sich in sechs inhaltliche Module, die an sechs Wochenenden studiert werden. Dabei umfasst jedes Modul eine fundierte theoriebasierte Aufbereitung der Inhalte und bereitet gleichzeitig ganz gründlich auf die praktische Anwendung vor. Durch das Kleingruppenprinzip wird ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht und die praktische Umsetzung vorbereitet.

Weiterbildung nach dem dualen System

Das Studienkonzept sieht analog zum Dualen Studium eine konsequente Verbindung von Theorie und Praxis vor. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Leadershipprogramme verknüpfen eine wissenschaftsbezogene Weiterbildung mit ihrem individuellen beruflichen Arbeitsfeld in den Unternehmen. So werden die Vermittlung von aktuellem Fachwissen der jeweiligen Disziplin und die Kompetenzentwicklung zur personalen Führung direkt zum individuellen Arbeitsfeld in Beziehung gesetzt.

Organisation

Alle Leadershipprogramme erstrecken sich über ein Jahr bzw. zwei Semester und umfassen jeweils sechs Module. Die Lehrveranstaltungen finden je Modul an drei Tagen (donnerstags bis samstags) statt. Zum Abschluss des Leadership-Programms erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung für jedes einzelne Modul. Bei erfolgreicher Absolvierung der entsprechenden Prüfungen wird ihnen ein Zertifikat der Hochschule Osnabrück ausgestellt.

Rückfragen zu den Programmen sowie Anmeldungen nimmt die Ansprechpartnerin Frau Biedendieck gern unter **j.biedendieck@hs-osnabrueck.de** oder telefonisch unter **0591- 800 98 733** entgegen.



Nie wieder Kisten schleppen!
Informieren Sie sich jetzt über die neuen Kärcher Wasserspender.
Wir beraten Sie gern!

KÄRCHER
CENTER **SIELHORST**
Nickelstraße 5 • 33415 Verl
Telefon 05246 3604
www.kaercher-center-sielhorst.de



(FOTO: AGENTUR FÜR ARBEIT)

Wo wird es eng – wo ist Qualifizierung unumgänglich?

EINE SCHRUMPFENDE UND ÄLTER WERDENDE BEVÖLKERUNG SOWIE DER FEHLENDE FACHKRÄFTENACHWUCHS UND EIN GUTER ARBEITSMARKT VERZÖGERN STELLENBESETZUNGEN ODER MACHEN SIE IN EINIGEN FÄLLEN SOGAR UNMÖGLICH.

Viele Unternehmen verschiedener Branchen stehen einem steigenden Bedarf an Fachkräften mit einem Rückgang an qualifizierten Arbeitnehmern gegenüber. Auch in OWL müssen sich Unternehmen und Betriebe immer stärker mit Rekrutierungsproblemen im Bereich der Fachkräfte beschäftigen. Doch nicht die rein rechnerische Tatsache, dass weniger Fachkräfte als Fachstellen vorhanden sind, ist die einzige Ursache für das Problem, bestimmte Stellen zu besetzen. Hinzu kommen vielfältige andere Auslöser wie beispielsweise die mangelnde Organisation von Besetzungsverfahren oder Nachfolgeregelungen, eine zu geringe Bekanntheit des Arbeitgebers oder des Berufsbildes, regionaler Mismatch oder qualifikatorischer Mismatch.

Inwieweit sich Mangelsituationen perspektivisch entwickeln, hängt von vielen Faktoren ab. Zum einen muss die Entwicklung des innerdeutschen Fachkräftenachwuchses betrachtet werden, zum anderen das Erwerbsverhalten der Menschen (Erwerbsneigung, berufliche Mobilität usw.). Gleichzeitig beeinflusst die wirtschaftliche Entwicklung die Arbeitskräftenachfrage der Betriebe und trägt mit dazu bei, dass sich Engpasssituationen an- bzw. entspannen können.

Unternehmen, die Unterstützung bei der Suche und Qualifizierung ihrer Fachkräfte benötigen , finden diese in den verschiedensten Angeboten der Agentur für Arbeit. Informieren Sie sich selbst unter www.arbeitsagentur.de oder lassen Sie sich direkt beraten unter 0800 4 5555 20. Das bringt weiter.

▶ www.arbeitsagentur.de

Bewerber anwerben ✓
Qualifikationen identifizieren ✓
Mitarbeiter gewinnen ✓

personal
meyer

eine passgenaue Personalbesetzung leisten wir gerne für Ihr Unternehmen!

personalmeyer
“flexibel – fleißig – fair”
Telefon: 05231.250 50
www.personalmeyer.de



ANJA SCHRÖER
INHABERIN SCHRÖER CONSULTING AUS BOCHOLT
(FOTO: SCHRÖER CONSULTING)

Ganzheitliches Personalmanagement – für eine gesunde Unternehmenskultur

Die Redaktion WIR im Gespräch mit Anja Schröer, der Inhaberin von Schröer Consulting aus Bocholt, über ihr Beratungskonzept und wie sie mit ihrem Team betriebliches Gesundheitsmanagement in mittelständischen Unternehmen erfolgreich implementiert.

Vorab eine Frage zu Ihrem Unternehmen: Was zeichnet Schröer Consulting besonders aus und worin liegt der Benefit für ein Unternehmen, das sich für Ihre Beratungsleistungen im Bereich Human Resource entscheidet?
Wir beraten Unternehmen im Hinblick auf Personal und Führung. Dabei spielt eine entscheidende Rolle, dass mein Team seine langjährige Praxiserfahrung in die Beratung miteinbringt. Das bedeutet, dass wir zuerst universelle Konzepte maßgeschneidert auf die Bedarfe der Unternehmen konzipieren und sie dann in die Praxis umsetzen.

Welche Methoden wenden Sie dazu an und haben Sie ein konkretes Beispiel?
Der „HR Check-up" ist eine von uns entwickelte qualitative und quantitative Messmethode, mit der beispielsweise dem Thema Fachkräftemangel auf die Sprünge geholfen werden kann. Wir ermitteln damit, wie ein Unternehmen beispielsweise mit der Personalbeschaffung umgeht. Es geht dabei u. a. darum, Unternehmensabläufe mit einer Stärken-Schwächen-Analyse zu untersuchen. Der „Schröer Consulting Werkzeugkoffer Personal" bietet dem Unternehmen mit seinen Führungskräften Instrumente, die die Wechselwirkungen zwischen Unternehmensstrategie, -kommunikation und Mitarbeiterbedürfnissen verdeutlichen.

Frau Schröer, aus Ihrer Praxiserfahrung als Personalverantwortliche kennen Sie die Bedürfnisse der Mitarbeiter ebenso wie die der Führungskräfte – warum ist betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) heutzutage so wichtig?
Für jedes Unternehmen ist der Dreh- und Angelpunkt eine motivierte und leistungsfähige Belegschaft – damit sind alle Ebenen gemeint. Daraus ergibt sich für uns eine systemische ganzheitliche Sichtweise: Wir möchten den ganzen Menschen mit seinen physischen und psychischen Bedürfnissen im Unternehmen verwirklicht sehen. Praktisch geht





(FOTO: SCHRÖE



unser Konzept deshalb weit darüber hinaus, Rückenkurse oder Obstschalen in der Teeküche zu empfehlen. Wir haben mit „GO! – Gesunde Organisation“ ein Produkt entwickelt, in dem nachhaltige Lösungen geschaffen werden, um aktives Bewusstsein für die Belange der gesamten Belegschaft zu generieren.

Wie gehen Führungskräfte und Mitarbeiter mit dem Thema BGM um und wie gehen Sie strategisch vor?

Es geht zuerst darum, alle drei Zielgruppen – Unternehmensführung, Führungskräfte und Mitarbeiter – zu sensibilisieren. Nach anfänglichen Unsicherheiten öffnen sich erfahrungsgemäß Führungskräfte sowie Mitarbeiter immer mehr für das Thema. Phase 1 gestaltet sich in Form von Analysen und Befragungen zu Krankenständen, Gefährdungsanalysen der Mitarbeiter sowie Fluktuation und Altersstruktur im Unternehmen. In der zweiten Phase werden die Führungskräfte auf ihre neue Aufgabe vorbereitet: Führungskompetenz ist der Schlüssel für eine gesunde Organisation. Zu den individuell einsetzbaren Weiterbildungs-Bausteinen gehören neben Kommunikationstrainings, Einzel- und Teamcoachings das „Coaching und Training mit Pferden“.



IIT PFERDEN“ FORDERT UND
LSAMERES MITEINANDER IM
RIEB
R CONSULTING)

Welche Impulse bekommen die Führungskräfte bei der Arbeit mit Pferden?

Pferde reagieren nicht nur auf Menschen, sie spiegeln sie mit ihren Emotionen und ihrer Haltung. Die Führungskräfte begeben sich bei dem Training quasi in einen neuen Kulturkreis, den sie sich erschließen müssen. Sie lernen so, wie ganzheitliches Führen in einer anderen Umgebung funktioniert – im Sinne von Diversity - mit dem Feedback der Pferde!

Wie werden anschließend die Mitarbeiter in die Implementierung des BGM einbezogen?

Für die Mitarbeiter bieten wir Präventionsprogramme, Stressmanagementtrainings, Resilienz- und Krisencoachings oder die Einrichtung eines Gesundheitszirkels an. Innerhalb dieses Zirkels begleiten „Culture Agents“ – Mitarbeiter, die als Mediatoren ausgebildet werden – die Kollegen bei dem Veränderungsprozess als Ansprechpartner.

▶ www.schroeer-consulting.de

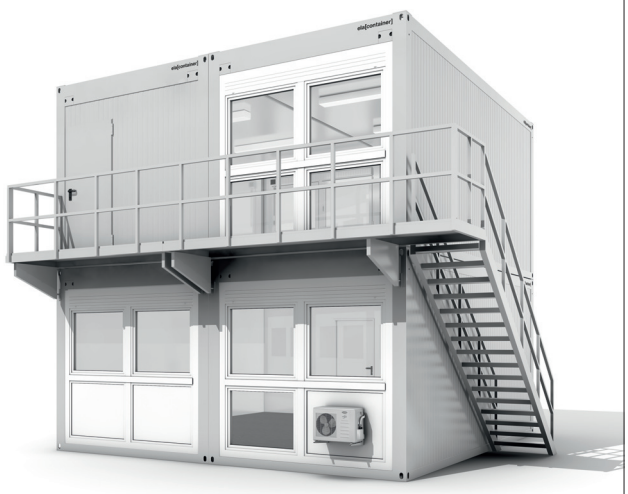


INHABERIN ANJA SCHRÖER: „DAS THEMA BGM BEDEUTET FÜR DIE BELEGSCHAFT WEIT MEHR ALS NUR GESUNDE ERNÄHRUNG!“
(FOTO: SCHRÖER CONSULTING)



INHABERIN ANJA SCHRÖER IST PRIVAT EINE PASSIONIERTE REITERIN UND WEISS, WIE SENSIBEL PFERDE AUF MENSCHEN REAGIEREN.
(FOTO: SCHRÖER CONSULTING)

Mobile Räume mieten.
Flexible Raumlösungen
für jede Branche.



www.container.de

ela[container]



DR. MARTINA LUKAS NÜLLE
(FOTO: PLUSERFOLG)



SUSANNE MIRZA
(FOTO: DEDOK)

Gesund und sicher arbeiten – unser Ziel!

WORKSHOPREIHE 2016

Die Zeiten sind schnelllebig, die Kundenanforderungen steigen, und die Digitalisierung der Arbeitswelt führt zu einer Verdichtung von Tätigkeiten. – Der Blick auf die Gesundheit kommt oft zu kurz. Dabei sind die Firmen im Vorteil, die ihren Mitarbeitern gerade dieses „Mehr“ bieten. Sie binden ihre Mitarbeiter und ziehen Fachkräfte an. Die Gesundheit von Mitarbeitern – im Fokus von Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement – ist das Thema der Workshopreihe 2016. Experten beleuchten Themen wie „Mitarbeiterkommunikation“, „Gesundheitsmanagement“, „Ernährungs- und Sportangebote“ sowie „Tools zur Gefährdungsanalyse“. Die Workshopteilnehmer(innen) werden über aktuelle Tools informiert – neue Ideen und Perspektiven für ihren Betrieb werden aufgezeigt.

Zielgruppe: Inhaber, Unternehmensleitungen, Geschäftsführer, Prokuristen, Personalverantwortliche aus Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen, die ihre Beschäftigten und sich selbst in den Fokus der Arbeitssicherheit und Gesundheit stellen wollen.

Termine 1.Halbjahr 2016:

25.05.2016 „Unterweisung – Betriebsanweisung – Kampagne: Womit erreiche ich meine Mitarbeiter?“ Face to face | Online – Dozentin: Susanne Mirza

15.06.2016 „Betriebliches Gesundheitsmanagement nach Standard – (Wie) geht das?“ DIN SPEC 91020 – Dozentin: Dr. M. Lukas-Nülle

17.08.2016 „Mein Essen hat einen Termin bei mir.“ – Ernährungstipps für den Arbeitsplatz
Dozentin: Petra Steins

Die Workshopreihe wird in Kooperation von Susanne Mirza, Fa. DEdok – Büro für Arbeitssicherheit (www.dedok.de) und Dr. Martina Lukas-Nülle, Konzepte für Unternehmensgesundheit (www. pluserfolg.de) organisiert.

▶ www.dedok.de
www.pluserfolg.de



Anmeldung unter:
www.buero-station.de/Termine oder
info@buero-station.de
Ort: Büro-Station,
Gesmolder Str. 55,
49084 Osnabrück,
Telefon: 0541 58029840



(FOTOS: DEULA WESTFALEN-LIPPE)

Lernen und Erleben!

DIE DEULA WESTFALEN-LIPPE IN WARENDORF IST EIN MODERNES ÜBERREGIONAL TÄTIGES BILDUNGSZENTRUM FÜR GRÜNE BERUFE UND AGRARTECHNIK.



Das Leistungsspektrum umfasst mehr als 100 Bildungsangebote, vom eintägigen Seminar bis zur mehrjährigen Umschulung sowie eine Fahrschule aller Klassen.

„Wir freuen uns über viele ‚Wiederholungstäter', die immer wieder zu uns kommen, sei es im Auftrag der Arbeitgeber, die die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter ausbauen wollen, oder aus eigenem Interesse, um beruflich voranzukommen", so Geschäftsführer Björn Plaas.

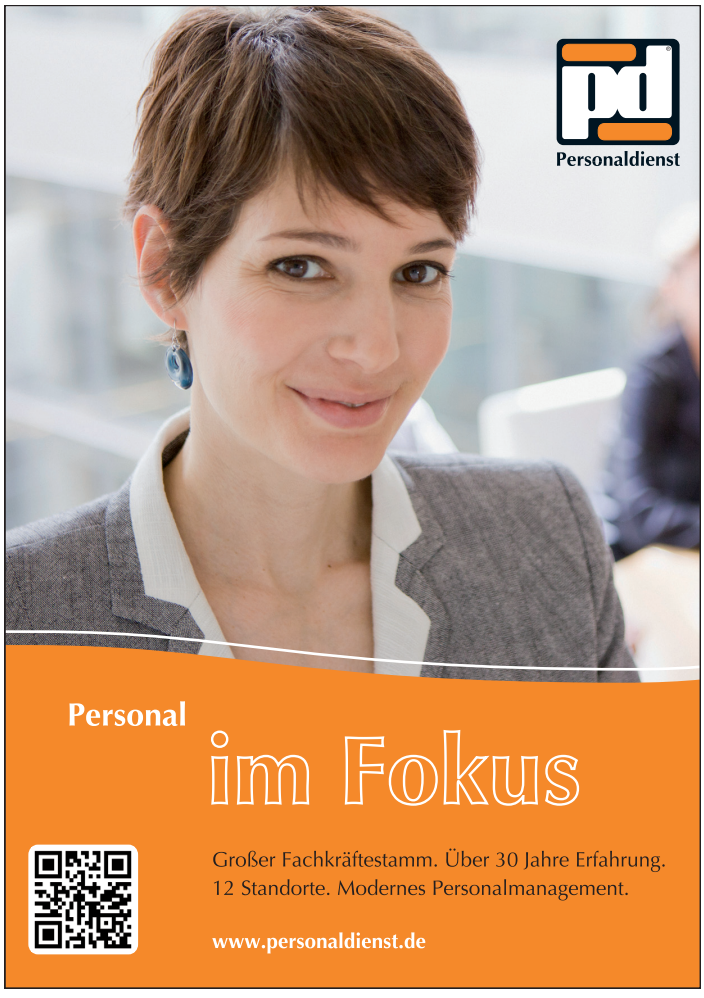
Unser Geheimnis? Lernen und Erleben! Unsere Art, Theorie und Praxis eng miteinander zu verbinden, macht den Unterricht spannend und effektiv – und dass wir selbst täglich darauf Wert legen, besser zu werden.

Sie fragen sich als Unternehmer, welche Kompetenzen Ihre Mitarbeiter zukünftig brauchen und wie Weiterbildung finanziert werden kann? Wir beraten Sie kostenlos zum Qualifizierungsbedarf Ihrer Mitarbeiter und zu den Finanzierungsmöglichkeiten.

Unser Einzugsgebiet erstreckt sich auf ganz NRW und darüber hinaus. Für einige Spezialseminare kommen Teilnehmer aus ganz Deutschland. Um Ihren Aufenthalt angenehm zu gestalten, betreiben wir Gästehäuser mit insgesamt 147 Betten. Unsere Einzel- und Zweibett-Zimmer erfreuen sich großer Beliebtheit. Das mag daran liegen, dass wir Komfort und Service auf 2-Sterne-Niveau anbieten: Alle Zimmer verfügen über Bad und WC, TV und W-LAN. Wir bieten Übernachtung mit Frühstück, aber auch „Vollpension" – jeden Mittag servieren wir ein leckeres Menü mit Produkten der Saison und aus der Region. Unsere Philosophie ist: Sie sollen sich bei uns wohlfühlen!

Übrigens können Sie bei uns auch sehr gut Ihre Tagungen und Seminare durchführen. Wir stellen Ihnen unsere Infrastruktur, unsere moderne Tagungstechnik und unser Catering zur Verfügung. Und wenn Sie mehr Platz benötigen, können wir sicher auch eine unserer Hallen für Sie bereitstellen.

▶ www.deula-warendorf.de



Joey Kelly spricht vor 120 Unternehmern

DER REGIONALKREIS MÜNSTERLAND/OSNABRÜCK DES VERBANDS DIE FAMILIENUNTERNEHMER/DIE JUNGEN UNTERNEHMER BEGRÜSSTE EINEN PROMINENTEN GAST.



V. L.: MICHAEL WENDT, REGIONALKREISVORSITZENDE DER FAMILIENUNTERNEHMER MIT GASTREDNER UND IMPULSGEBER JOEY KELLY.
(FOTO: VERBAND DIE FAMILIENUNTERNEHMER)

Joey Kelly sprach vor rund 120 Unternehmern in der Produktionshalle des Mitgliedsunternehmens Stricker GmbH an der Kleimannbrücke in Münster. Sein Thema: „No Limits – wie schaffe ich mein Ziel?“ Kelly vertritt drei Hauptthesen, die auch für Unternehmer Relevanz haben: These eins: Sich Ziele setzen und bedingungslos verfolgen. Dann erreiche man sie auch. These 2: Raus aus der Komfortzone und sich selbst antreiben. Dabei auch einmal unangenehme Wege gehen. „Beim Ausdauersport gibt immer der Kopf als erstes auf“, so Kelly. These drei: Nur im Team ist man stark. Spitzenleistung ist im Alleingang nicht machbar. Ob Leistungssportler oder Unternehmer, man muss sich auf sein ganzes Umfeld verlassen können.

Über ein Stunde sprach Joey Kelly, witzig, interessant, über Erfolg und Misserfolg. Über Existenzängste und wie man sie meistert. Über ein Leben als Straßenmusiker, als Weltstar. Über den strengen Vater. Bis hin zu den professionellen Ausdauersport-Events, die ihm Weltruhm einbrachten. Über Stefan Raab, der ihn als „ewigen Rivalen“ bezeichnet und über Familienunternehmer, die ihm sehr am Herz liegen.

Die Familienunternehmer mit bundesweit ca. 180.000 Firmen und rund 8 Millionen Mitarbeitern, bringen sich aktiv in Politik und Wirtschaft ein. „Wir werden als Experten gebeten, Stellung zu beziehen. Mit unseren Mitarbeitern zusammen sorgen wir für Innovation und Wohlstand. Nicht zu vergessen die vielen regionalen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die unsere Familienunternehmen selber durchführen oder unterstützen“, so der Regionalkreisvorsitzende der Familienunternehmer, Michael Wendt: „Relevanz bekommen unsere Veranstaltungen durch Menschen, die mit ihrem persönlichen Fachwissen Impulse für unser Handeln liefern. Wenn ein ehemaliger Vizekanzler und Außenminister, der Sohn unseres ehemaligen Bundeskanzlers oder ein Ausdauersportler, der immer auf der Suche nach Motivation ist, zu uns spricht, dann nehmen alle Mitglieder etwas von diesen Vorträgen mit“.

Laut dem Vorsitzenden der Jungen Unternehmer, Josef Bogatzki, können sich die Mitglieder in 2016 u.a. auf Vorträge von Dieter Köster (Köster Bauunternehmen, Osnabrück) und Titus Dittmann sowie einen Kochabend mit Wolfgang Stein freuen. „Auch möchten wir im gemütlichen Beisammensein Zeit miteinander verbringen. Das Programm bietet hierzu jede Menge Möglichkeiten und wir freuen auf interessante Veranstaltungen“, so Bogatzki.

▸ www.familienunternehmer.eu

Die richtigen Mitarbeiter. Am richtigen Platz.

FÜR DIE BESETZUNG VON POSITIONEN GILT: DIE BESTEN KANDIDATEN SCHWIMMEN EINEM SELTEN VON ALLEIN ZU.



VOLKER MEYER, GESCHÄFTSFÜHRER PERSONALMEYER
(FOTO: PERSONALMEYER)

Gerade wenn Unternehmen zupackende Arbeitnehmer, Facharbeiter, Spezialisten, schlaue Köpfe sowie erfahrene Führungskräfte angeln möchten. Bei personalmeyer sorgen seit Jahren erfolgreiche Personalprofis im Bereich Arbeitnehmerüberlassung, Headhunting und Executive Search dafür, dass die passenden Leistungsträger anbeißen.

Wir gewinnen gefragte Kräfte und sprechen im Zuge unserer Direktansprache geeignete Kandidaten an. So identifizieren wir für unsere Auftraggeber die besten Mitarbeiter und unterstützen Industrie, Handwerk und Gewerbe bei der Suche nach passenden Mitarbeitern.

Unsere Marktkenntnisse haben wir in mehr als 30 Jahren Personalarbeit erworben. Der Geschäftsführer Volker Meyer ist seit 1976 im Personalwesen tätig. Mit gefragtem Spezialwissen und Personalkenntnissen bei der Suche nach den besten Köpfen werden in enger Absprache mit dem Kunden detaillierte Anforderungsprofile erstellt. Bei der Erarbeitung spezifischer Identifikationen für zu besetzende Vakanzen sind wir kompetent an der Seite von Auftraggebern.

Eine umfassende Begleitung des kompletten Recruiting-Prozesses, vom ersten Briefing über die passgenaue Stellenbesetzung bis zum erfolgreichen Onboarding, rundet das Profil der Experten von personalmeyer ab. Je nach Bedarf kombinieren wir unsere Direktansprachen im Executive Search durch eine anzeigengestützte Suche und durchdringen auch die kaum noch überschaubare Zahl an Kanälen sozialer Medien und Jobsuchmaschinen, um so noch schneller ans Ziel zu gelangen. Unsere Recruiter gehen immer den neuesten Weg der Personalgewinnung.

Unsere Profis wollen das Beste und schätzen nachhaltige und vertrauensvolle Beziehungen zu Kandidaten, Beteiligten und Auftraggebern. Selbstverständlich tragen wir mit ansprechenden Honoraren zum Gelingen einer erfolgreichen Zusammenarbeit bei. Wir sichern ein Maximum an Kostentransparenz und bieten unseren Kunden bestmögliche Personallösungen sowie eine zügige und passgenaue Personalbesetzung.

▶ www.personalmeyer.de



FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Beregnungsanlagen

Aqua-Technik Beregnungsanlagen GmbH & Co. KG
Ulmenstr. 14 48485 Neuenkirchen
+49 5973 93427 -0 +49 5973 93427 -22
info@aquatechnik.com
www.aquatechnik.com

Bildungszentrum

DEULA Westfalen-Lippe GmbH Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf
+49 2581 6358 -0 +49 2581 6358 -29
info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

Coaching & Training & Moderation

Stern-TRAINING / Stern-Seminarhaus
Eichendorffweg 1 48734 Reken
+49 2864 55 -44 +49 2864 47 -94
info@stern-training.de
www.stern-training.de

Druckerei

Press Medien
Verlag | Druckerei | Agentur

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
+49 5231 98100 -0 +49 5231 98100 -33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Entsorgungsdienstleistungen

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Tönsmeier Service GmbH & Co. KG
An der Pforte 2 32457 Porta Westfalica
+49 571 9744 -123 +49 571 9744 -208
info@toensmeier.de
www.toensmeier.de

Event- und Kongresslocations

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater-
Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
+49 5241 864 -0 +49 5241 864 -220
info.stadthalle@gt-net.de
www.stadthalle-gt.de

Freigeländeschutz (Perimeterschutz)

Berlemann Torbau GmbH
Ulmenstr. 3 48485 Neuenkirchen
+49 5973 9481 -0 +49 5973 9481-50
info@berlemann.de
www.berlemann.de

Gewerbegebiete

AirportPark FMO GmbH Airportcenter 1
Airportallee 1 48268 Greven
+49 2571 944 -786 +49 2571 944 -789
info@airportparkfmo.de
www.airportparkfmo.de

Stadt Lingen (Ems) Wirtschaftsförderung
Elisabethstr. 14-16 49808 Lingen
+49 591 9144 -0 +49 591 9144-131
d.lager@lingen.de
www.lingen.de

Hallen- und Serverkühlung

H-S-S Dietz GmbH EcoCooling Deutschland
Hospitalstr. 52 45699 Herten
+49 2366 8876 -76 +49 2366 8876 -78
info@ecocooling-deutschland.de
www.ecocooling-deutschland.de

Hallenbau

MB BLOMS STAHLBAU + LAGERTECHNIK

Metallbau Bloms GmbH & Co.KG
Am Zirkel 35 49757 Werlte
+49 5951 46197 -0 +49 5951 46197 -29
stahl@mb-bloms.de
www.mb-bloms.de

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
+49 4475 92930 -0 +49 4475 92930 -99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

Industriebau

Bührer + Wehling Projekt GmbH
Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
+49 208 45674 -0 +49 208 45674 -20
jennifer.schulte-terhart@buehrer-wehling.de
www.buehrer-wehling.de

Deutsche Industriebau Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau Lippstadt + Geseke mbH
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
+49 2941 9765 -0 +49 2941 9765 -111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Industriebau HOFF und Partner GmbH
Bahnhofstr. 36 48599 Gronau
+49 2562 705 -0 +49 2562 705 -50
info@hoffundpartner.de
www.hoffundpartner.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
+49 5231 91025 -0 +49 5231 91025 -20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Oberbremer Massivbau GmbH & Co. KG
Rilkestraße 29-33 32257 Bünde
+49 5223 6882 -0 +49 5223 6454 -1
info@oberbremer-baubetriebe.de
www.oberbremer-baubetriebe.de

IT- Lösungen

SK Systemhaus Krick

Systemhaus Krick GmbH & Co. KG
Osterweg 2 32549 Bad Oeynhausen
+49 5731 1502 -0 +49 5731 1502 -19
info@krick.net
www.krick.net

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
+49 5245 86080 -8 +49 5245 8608 -88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Maschinenbau

HARTING
Pushing Performance

HARTING Technologiegruppe
Marienwerderstr. 3 32339 Espelkamp
+49 5772 47 -0 +49 5772 47 -400
info@harting.com
www.harting.com

Mobile Räume

ela[container]

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
+49 5932 506-0 +49 5932 506-10
info@container.de
www.container.de

modulare Raumsysteme

Jansen

Jansen Systembau GmbH & Co. KG
Emsstr. 4 26871 Papenburg
+49 4962 99699 -0 +49 4962 99699-69
info@jansensystembau.com
www.jansentore.com

Personaldienstleistung

TEILZEIT THIELE
Personaldienstleister seit 1969

Teilzeit Thiele Personal GmbH Hauptsitz
Lindenstr. 68 32423 Minden
+49 571 82879 -0 +49 571 82879 -25
info@teilzeitthiele.de
www.teilzeitthiele.de

Personalmanagement

pd - Personaldienst in Minden GmbH & Co. KG
Kleiner Domhof 2-4 32423 Minden
+49 571 88602 -0 +49 571 88602 -22
info-pdmi@personaldienst.de
www.personaldienst.de

personalmeyer Human Resource Managment & Consulting
Bielefelder Straße 8 32756 Detmold
+49 5231 2505 -0 +49 5231 2505-2
info@personalmeyer.de
www.personalmeyer.de

Planungsbüro

Ingenieurbüro Schlattner GBR Johann und Cornelius Schlattner
Weißenburger Str. 9 49076 Osnabrück
+49 541 9416611 +49 541 94166-18
info@schlattner.de
www.schlattner.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
+49 5232 95108 -0 +49 5232 64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Recycling

Reiling GmbH & Co. KG
Bussemasstraße 49 33428 Marienfeld
+49 5247 9803 -0 +49 5247 9803 -44
info@reiling.de
www.reiling.de

Sanierung

SanCheck HD Kottmeyer GmbH & Co. KG
Berliner Ring 48 33428 Harsewinkel
+49 5247 92700 -0 +49 5247 92700 -99
SanCheck@hdkottmeyer.de
www.hdkottmeyer.de

Schlüsselfertiger Industrie- und Gewerbebau

Industrie- und Gewerbebau Könning GmbH
Landwehr 61 46325 Borken
+49 2861 90820 -0 +49 2861 90820 -10
info@koenning-stahlbau.de
www.koenning-stahlbau.de

Steinsysteme

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1-5 33739 Bielefeld
+49 5206 9154 -0 +49 5206 9154 -20
info@siekmann-steinsysteme.de
www.siekmann-steinsysteme.de

Strandkörbe & Gartenmöbel

>> DIE SCHATZTRUHE << Heim & Garten Die Schatztruhe ist ein Unternehmen der Müsing GmbH & Co.KG mit Sitz in Bielefeld
Detmolder Str. 627 33699 Bielefeld
+49 521 92606 -0 +49 521 92606 -36
info@sonnenpartner.de
www.sonnenpartner.de

Tagungshotel

Hotel Bielefelder Hof
Am Bahnhof 3 33602 Bielefeld
+49 521 5282 -0 +49 521 5282 -100
info@bielefelder-hof.de
www.bielefelder-hof.de

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
+49 541 6096 -0 +49 541 6096 -600
osnabrueck@steigenberger.de
www.osnabrueck.steigenberger.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
+49 5241 902 -00 +49 5241 9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Thermotechnik

Bosch Thermotechnik GmbH Buderus Niederlassung Münster
Haus Uhlenkotten 10 48159 Münster
+49 251 78006 -0 +49 251 78006231
muenster@buderus.de
www.buderus.de

Umweltmanagement

TERNION Management Systeme
Lengericher Str. 7 49809 Lingen
+49 591 96390 -0 +49 591 96390-22
mail@ternion.de
www.ternion.de

Unternehmensverkauf / - nachfolge

K.E.R.N & Partner Standort Osnabrück
Tömmern 4 49565 Bramsche
+49 5461 8092840 -
osnabrueck@kernundpartner.de
www.kernundpartner.de

Videoproduktionen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Weiterbildung & Workshops

Stern-TRAINING / Stern-Seminarhaus
Eichendorffweg 1 48734 Reken
+49 2864 55 -44 +49 2864 47 -94
info@stern-training.de
www.stern-training.de

Wellness- / Saunabau

H-S-S Dietz GmbH
Hospitalstr. 52 45699 Herten
+49 2366 8876 -76 +49 2366 8876 - 78
info@hss-dietz.de
www.hss-dietz.de

Werbeagenturen

WAN Gesellschaft für Werbung mbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
+49 5223 68686 -0 +49 5223 68686 -10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

Denken Sie schon jetzt an den nächsten WIR | Seminarkalender

Erscheinungstermin: 01.08.2016 • Anzeigenschluss: 11.07.2016

Weitere Informationen unter

05231 98100-0

Innovativer **HALLEN- & MODULBAU** vom Großflächen-*Profi*

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP

Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!
Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!





KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

Theater Gütersloh
Stadthalle Gütersloh

www.kulturraeume-gt.de

Unsere Gastronomie-Partner:

GASTICO FOOD EVENT LOCATION CATERING

GOURMET SERVICE
UND ALLES ISST GUT

Press Medien
Verlag | Druckerei | Agentur

OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Druckangebot an

...

05231 98100-16